

WIR BEWEGEN.
WIR VERÄNDERN.
**WIR ÜBERNEHMEN
VERANTWORTUNG.**



SULO® Gruppe

Nachhaltigkeitsbericht 2023

SULO®

Impressum

Herausgegeben von

SULO SAS
1 rue du Débarcadère
92700 Colombes, Frankreich
info@sulo.com

Datum der Veröffentlichung

Oktober 2024

Redaktion

SULO SAS
Abteilung Qualität, Gesundheit, Sicherheit und Umwelt

Entwurf und Realisierung

SULO SAS
Externe Gruppenkommunikation

Bildnachweis

Umschlag, S. 30, S. 33, S. 44 Shutterstock, Inc.
P. 17, S. 33 SULO Frankreich SAS
P. 20, S. 55 Molok Ltd.
P. 5 Olivier Laly

I. Einleitung	I.1 Leitartikel	4	
	I.2 Kennzahlen	6	
	I.3 Kontext und Hauptherausforderungen	8	
	I.4 Unsere CSR-Strategie	8	
	I.4.1 Beitrag zu den nachhaltigen Entwicklungszielen der UN	9	
	I.4.2 Doppelte Wesentlichkeitsanalyse	10	
	I.4.3 Unsere Interessengruppen	13	
II. Governance	II.1 Unternehmensführung und CSR-Verantwortung	14	
	II.2 Eine dezentralisierte Organisation	16	
	II.3 Unser nachhaltiges Geschäftsmodell	17	
	II.3.1 Unsere Aktivitäten	19	
	II.3.2 Unsere externe Wachstumsstrategie	20	
	II.3.3 Unser globaler Fußabdruck	22	
	II.3.4 Unsere Zertifizierungen	23	
	II.4 Unternehmenswerte	24	
	II.4.1 Sicherheit ist unsere oberste Priorität	24	
	II.4.2 Unsere Werte gemeinsam definieren	24	
	II.5 Verantwortungsvolles Geschäftsgebahren	25	
	II.6 Datenschutz	27	
	III. Ökologische Leistung	III.1 Mit den 3R zur Nachhaltigkeit	28
		III.1.1 Verringern	29
III.1.2 Wiederverwendung		31	
III.1.3 Recyceln		32	
III.2 Gemeinden befähigen, die Mülltrennung zu verbessern		35	
III.2.1 Mülltonnen, freiwilliges Pfand und Verdichtungsdienste		35	
III.2.2 Einhaltung der neuen Verordnungen über organische Abfälle		36	
III.2.3 Digitalisierung der Abfallwirtschaft		36	
III.3 Kohlenstoffemissionen		38	
III.3.1 Bewertung des Kohlenstoff-Fußabdrucks		38	
III.3.2 Beschaffung von Strom aus erneuerbaren Energiequellen		40	
III.3.3 Transport und Vertrieb		41	
IV. Soziale Leistung		III.4 Abfall- und Wasserwirtschaft	42
	III.4.1 Wasser	42	
	III.4.2 Abfall	42	
	III.4.3 Mikroplastik	43	
	IV.1 Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter	44	
	IV.2 Wohlbefinden am Arbeitsplatz	46	
	IV.3 Talentmanagement	48	
	IV.4 Vielfalt, Gleichberechtigung und Eingliederung	49	
	IV.5 Nachhaltige Lieferkette	52	
	Methodik	54	

I.1 Editorial

Pionierarbeit für nachhaltige Abfallwirtschaftslösungen

Seit unserer Gründung im Jahr 2019 hat SULO eine umfassende Nachhaltigkeitsagenda umgesetzt, die nicht nur unseren Kunden, sondern auch unseren Mitarbeitern, Lieferanten, Aktionären und allen Stakeholdern zugutekommt. Heute steht SULO als internationale Unternehmensgruppe mit Aktivitäten in den meisten europäischen Ländern sowie weltweit und Produktionsstätten in Frankreich, Deutschland, Spanien, Schweden und Finnland. Unser anhaltender Erfolg beruht auf dem unermüdlichen Einsatz unserer 2.300 Mitarbeiter, der Unterstützung unserer Aktionäre (Latour Capital und BPI-France) und einer lebendigen Unternehmenskultur, die in unseren Kernwerten wie Kundenorientierung, Innovation, Exzellenz, Teamarbeit, Fürsorge und Vertrauen verwurzelt ist.

Im Jahr 2023 stieg die Nachfrage nach unseren innovativen Lösungen erheblich, da Gemeinden und Unternehmen bestrebt waren, immer strengere Recycling- und Sortierziele zu erreichen, mit besonderem Fokus auf der organischen Abfallwirtschaft. Um diesen sich wandelnden Anforderungen gerecht zu werden, tätigten wir strategische Akquisitionen mit MOLOK und INOVIM, die unsere Fähigkeiten erheblich erweiterten. Wir bieten nun umfassende Lösungen für die Sammlung von Abfällen an Sammelstellen, die verschiedene Abfallströme berücksichtigen, hochmoderne digitale Lösungen zur Optimierung der Sammlungseffizienz und innovative "Pay-as-you-throw"-Systeme (Verursachergerechte Abfallgebühr), die zur Abfallreduzierung anregen sollen.

Aufbauend auf unseren bisherigen Erfolgen haben wir unseren Fokus auf die Kreislaufwirtschaft verstärkt. Unser Engagement für die Science-Based Targets Initiative (SBTi) unterstreicht unsere Entschlossenheit, konkrete und ehrgeizige Ziele zur Kohlenstoffreduzierung zu setzen. Darüber hinaus verfolgen wir aktiv die EcoVadis-Bewertung, um vorbildliche Praktiken entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette, einschließlich unserer Kunden und Lieferanten, sicherzustellen.

Im Einklang mit unserem langjährigen Engagement für das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter haben wir unsere Sicherheitsleistung kontinuierlich verbessert und eine starke, jährliche Reduzierung von Unfällen erreicht. Um ein integratives Arbeitsumfeld weiter zu fördern und die Rechte der Mitarbeiter zu schützen, haben wir einen Europäischen Betriebsrat gegründet.

Mit Blick auf das Jahr 2024 macht SULO bedeutende Fortschritte hin zu einer noch umfassenderen Vision, die Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte (ESG) nahtlos integriert. Wir haben unsere internen Teams gestärkt, um uns auf die bevorstehenden regulatorischen Anforderungen, insbesondere die europäische CSRD-Richtlinie, die 2025 in Kraft tritt, vorzubereiten.

Durch diese Initiativen bleiben wir eine treibende Kraft in der Kreislaufwirtschaft. Unsere Verpflichtungen gehen über die Verbesserung unseres eigenen Einflusses hinaus; wir unterstützen aktiv unsere Partner und Stakeholder bei ihrem eigenen Übergang zu mehr Nachhaltigkeit. Dies steht im Mittelpunkt unserer Prioritäten.

SULO ist engagierter denn je, das Ziel zu verfolgen, den Abfall von heute in die Ressourcen von morgen zu verwandeln. Mit Blick auf die Zukunft bleiben wir entschlossen, nachhaltige Abfallwirtschaftslösungen voranzutreiben, die Mehrwert für unsere Kunden, unsere Gemeinschaften und unseren Planeten schaffen.



SULO ist dem Thema Innovation und Verantwortung verpflichtet, gestaltet die nachhaltige Abfallwirtschaft und treibt aktiv den Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft voran.“

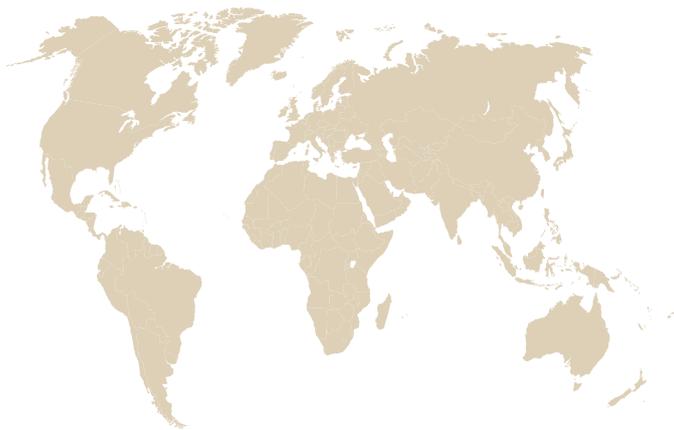
Jean-Marie Vaissaire

JEAN-MARIE VAISSAIRE
PRÄSIDENT DER SULO GRUPPE

I.2 Kennzahlen

Führend in umfassenden Abfallwirtschaftslösungen bietet SULO ein breites Sortiment an Produkten, darunter Abfallbehälter, Sammelcontainer, Ballenpressen und Verdichter, die alle darauf ausgelegt sind, die Abfalltrennung und das Recycling für Gemeinden, Unternehmen und Privatpersonen zu verbessern.

Als anerkannter wichtiger Beitrag zur Kreislaufwirtschaft gewinnen und verwerten wir Kunststoffabfälle fachgerecht wieder, produzieren hochwertige Lösungen mit recyceltem Inhalt und unterstützen unsere Kunden dabei, ihre Nachhaltigkeitsziele durch innovative Abfallwirtschaftstechnologien zu erreichen.



VERTRETEN IN
18 LÄNDERN

>3.5 MILLIONS

VERKAUFTE BEHÄLTER

>35.000

VERKAUFTE
SAMMELCONTAINER

>20.000

VERKAUFTE
BALLENPRESSEN



+35 % EBITDA VS. 2022



€ 611M
UMSATZ

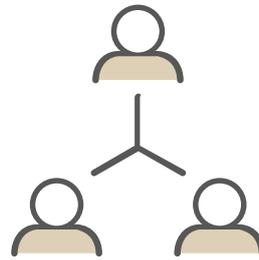
NUMMER 1 IN EUROPA BEI LÖSUNGEN ZUR SAMMLUNG VON ABFÄLLEN



2.300
MITARBEITER

90/100

INDEX ZUR GLEICHSTELLUNG DER
GESCHLECHTER IN FRANKREICH



72 % DER SULO-MITARBEITER
WURDEN IM JAHR 2023 GESCHULT

-23 % UNFALLHÄUFIGKEITSRATE (FR2) IM VERGLEICH ZU 2022

-6.3 % SCOPE 1 & 2
EMISSIONEN VS 2022

-8.5 % SCOPE 3
EMISSIONEN VS 2022



77 % ANTEIL RECYCELTER MATERIALIEN
AN UNSEREM GESAMTEN KUNSTSTOFFVERBRAUCH

I.3 Kontext und Haupt Herausforderungen

Die Herausforderungen des Klimawandels und der Ressourcenknappheit werden immer dringlicher, und SULO erkennt seine Schlüsselrolle bei der Förderung einer nachhaltigeren Zukunft. Da die UN bis 2050 einen Anstieg der globalen Abfallmenge um 70 % prognostiziert, haben wir die Kreislaufwirtschaft als Leitprinzip übernommen. Jetzt, mehr denn je, sind wir entschlossen, Teil der Lösung zu sein, indem wir den Abfall von heute in die Ressourcen von morgen verwandeln und einen nachhaltigen, zirkulären Lebenszyklus für all unsere Produkte und Dienstleistungen schaffen.

In Europa wird die Abfallwirtschaft durch die EU-Abfallrahmenrichtlinie geregelt, die die wichtigsten Konzepte und Definitionen der Abfallwirtschaft festlegt, darunter Abfalltrennung, Recycling und Verwertung. Länder wie Frankreich, Belgien, Deutschland und Spanien haben bedeutende Fortschritte bei der Einhaltung der Richtlinie gemacht, insbesondere bei der Einführung von Systemen zur getrennten Sammlung von Bioabfällen.

Die Umsetzung einer effizienten, differenzierten Abfallsammlung bleibt aufgrund der Komplexität und der hohen Kosten eine erhebliche Herausforderung, da viele Länder immer noch nicht über die notwendige Infrastruktur verfügen, um verschiedene Abfallströme effektiv zu verwalten und zu verarbeiten. Unsere jüngste Übernahme von MOLOK, dem unbestrittenen Marktführer für halb-unterirdische Abfallwirtschaftslösungen in den nordischen Ländern, bietet uns eine wertvolle Gelegenheit, die Einführung von Systemen zur getrennten Sammlung in diesen Regionen zu beschleunigen. Diese Übernahme stärkt nicht nur unser Portfolio mit hochwertigen semi-unterirdischen Lösungen, sondern erweitert auch die Produktpalette, die wir anbieten können, um den vielfältigen Anforderungen der Abfallwirtschaft gerecht zu werden.

Die überarbeitete Richtlinie betont auch das Prinzip „Verursacher zahlt“ und fordert eine verbesserte Datenerfassung durch technologische Innovationen. Unsere jüngste Übernahme von INOVIM, das auf digitale Lösungen für die Abfallwirtschaft spezialisiert ist, wird uns helfen, eine Führungsposition im Benelux-Markt zu etablieren. Die digitalen Abfallmanagementsysteme, die wir bereits in Frankreich implementiert haben, zeigen eine durchschnittliche Reduzierung von 30 % in Gemeinden, die diesen Ansatz bereits übernommen haben, was ermutigend ist, um das Ziel der EU-Richtlinie zu erreichen, die Haushaltslebensmittelabfälle bis 2030 um 40 % zu reduzieren.

I.4 Unsere CSR Strategie

Um einen wirksamen Beitrag zu einer nachhaltigeren Welt zu leisten, müssen wir zunächst unsere eigenen Umweltauswirkungen verstehen und abmildern und gleichzeitig unsere positiven Auswirkungen auf die Menschen und den Planeten verstärken. Wir haben dieses Ziel vorangetrieben, indem wir die Wesentlichkeitsbewertung 2023 durch eine doppelte Wesentlichkeitsbewertung im Jahr 2024 ergänzt haben. Dieser Ansatz ermöglicht es uns, unsere Auswirkungen, Risiken und Chancen besser zu verstehen und im Einklang mit internationalen Standards wie den SDGs der Vereinten Nationen und in Vorbereitung auf die europäische CSRD einen besseren Fahrplan zu erstellen.

I.4.1 BEITRAG ZU DEN NACHHALTIGEN ENTWICKLUNGSZIELEN DER UN

Unsere Strategie der sozialen Verantwortung der Unternehmen (Corporate Social Responsibility, CSR) ist auf die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) der Vereinten Nationen für 2030 abgestimmt. Diese miteinander verknüpften Ziele bilden einen einheitlichen Rahmen für die Förderung von Frieden und Wohlstand für die Menschen und den Planeten, jetzt und in Zukunft.

SDG	Description	Strategy
	<ul style="list-style-type: none"> – Nachhaltige Städte und Gemeinden 	Wir unterstützen nachhaltige Städte und Gemeinden, indem wir ihnen helfen, ihre Abfälle effektiv zu entsorgen und ihre Umweltauswirkungen zu minimieren.
 	<ul style="list-style-type: none"> – Gesundheit und Wohlbefinden – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum 	Mit unserer Null-Unfall-Strategie legen wir den Fokus auf Sicherheit und Wohlbefinden, fördern eine Kultur der Gesundheit und Sicherheit und unterstützen gleichzeitig menschenwürdige Arbeitsmöglichkeiten, die eine nachhaltige Entwicklung fördern. Wirtschaftswachstum und Wohlstand für alle bieten.
	<ul style="list-style-type: none"> – Klimamaßnahmen 	Um den Klimawandel einzudämmen, müssen wir Ziel ist es, unsere Kohlenstoffemissionen zu reduzieren. Wir haben unseren konzernweiten Carbon Footprint nach der Methodik des GHG-Protokolls berechnet und verpflichten uns, der Science Based Targets Initiative (SBTi) bis 2024 einen Fahrplan zur Reduzierung unserer Emissionen vorzulegen.
 	<ul style="list-style-type: none"> – Industrie, Innovation und Infrastruktur – Verantwortungsvoller Konsum und Produktion 	Mit unseren Behältern aus recyceltem Kunststoff sind wir führend auf dem Markt und folgen den 3Rs: reduzieren, wiederverwenden und recyceln. Unser Ziel ist es, den Einsatz von Ressourcen zu minimieren, die Lebensdauer unserer Produkte zu verlängern und Materialien effektiv zu recyceln.
   	<ul style="list-style-type: none"> – Sauberes Wasser und sanitäre Einrichtungen – Verantwortungsvoller Konsum und Produktion – Leben unter Wasser – Leben an Land 	Wir helfen Gemeinden, Unternehmen und Haushalten, ihre Abfälle so zu sortieren, dass sie recycelt werden können, statt auf die Mülldeponie zu bringen. Wir sind auch bestrebt, unseren eigenen Abfall zu reduzieren, indem wir unsere Produkte wiederverwenden, reparieren und recyceln. Wir reduzieren auch unseren Wasserverbrauch, sorgen für eine angemessene Abwasserbehandlung und arbeiten daran, den Verlust von Harzpellets zu verhindern.
  	<ul style="list-style-type: none"> – Gleichstellung der Geschlechter – Abbau von Ungleichheiten – Partnerschaften für die Ziele 	Wir haben uns verpflichtet, die Zahl der Frauen in Führungspositionen zu erhöhen und die Beseitigung des geschlechtsspezifischen Lohngefälles. Unsere regionalspezifischen Initiativen konzentrieren sich auf die Verbesserung der Eingliederung von Menschen mit Behinderungen und verbieten strikt jede Form von Diskriminierung. Außerdem engagieren wir uns aktiv für lokale Organisationen, die Menschen mit Behinderungen und vom Arbeitsmarkt Ausgeschlossene beschäftigen, und unterstützen diese.

I.4.2 DOPPELTE WESENTLICHKEITSANALYSE

Die Umsetzung der EU-Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (CSRD) stärkt und erweitert die bestehenden Regeln der Richtlinie zur nichtfinanziellen Berichterstattung (NFRD) und erhöht die Anzahl der Unternehmen, die über ESG-Themen berichten müssen. Die SULO Gruppe wird die Richtlinie ab 2026 erfüllen, wenn sie über das Geschäftsjahr 2025 berichtet.

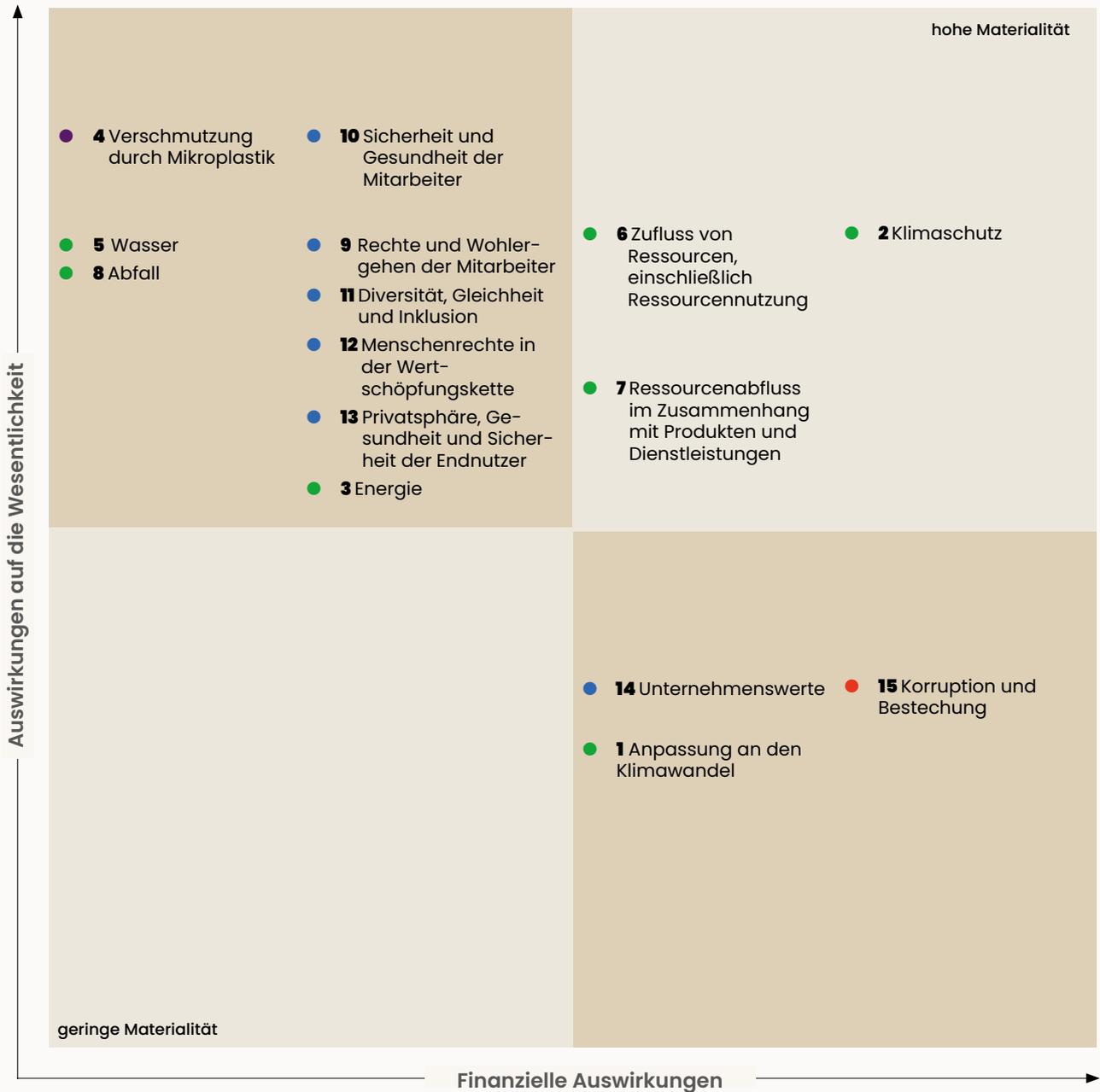
Um uns auf die Einhaltung der Vorschriften vorzubereiten, haben wir eine umfassende Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt, die in unserem ESG-Bericht 2022 veröffentlicht wurde. Diese Analyse diente als grundlegender Schritt bei der Festlegung unserer Prioritäten im Bereich der sozialen Verantwortung der Unternehmen (CSR). Sie wurde durch eine sektorale Auswirkungsanalyse unterstützt und umfasste regelmäßige Konsultationen mit wichtigen Interessengruppen. Wir bewerteten die Wahrscheinlichkeit und Schwere der Auswirkungen auf die Interessen der Gruppe.

Darauf aufbauend haben wir Mitte 2024 eine doppelte Wesentlichkeitsanalyse (DMA) durchgeführt, um ein differenzierteres Verständnis der relevanten Themen zu gewinnen. Diese eingehende Analyse, die im Folgenden vorgestellt wird, ermöglichte es uns, potenziell wesentliche Auswirkungen für unsere Stakeholder zu ermitteln und die finanziellen Folgen für unser Geschäft zu bewerten.

Methodik

Mit Hilfe von ESG-Beratern identifizierten und bewerteten wir 135 Auswirkungen, Risiken und Chancen (IROs), von denen 15 als wesentlich eingestuft wurden. Diese wurden dann unserem Mehrheitsaktionär, Latour Capital, vorgelegt. Dieser strenge Prozess hat es uns ermöglicht, kritische Bereiche zu identifizieren, die strategische Aufmerksamkeit und Ressourcenzuweisung erfordern, um sicherzustellen, dass unsere ESG-Bemühungen sowohl wirkungsvoll sind als auch mit den Erwartungen der Stakeholder und der finanziellen Nachhaltigkeit übereinstimmen.

Dieser strukturierte Ansatz unterstreicht unser Engagement, ESG-Überlegungen in unsere Geschäftsstrategie zu integrieren, Transparenz zu fördern und eine langfristige Wertschöpfung für alle Stakeholder zu erzielen. Die DMA wird als Grundlage für die Festlegung unseres neuen Strategieplans für 2025 dienen.



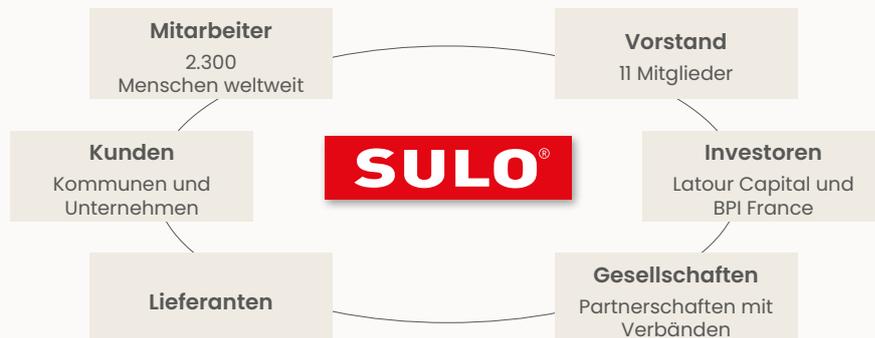
Doppelte Wesentlichkeitsanalyse

- Umwelt
- Sozial
- Steuerung

Werkstoff IRO	Beschreibung	ESRS	Thema
1	Anpassung an den Klimawandel	Prozess der Anpassung an den tatsächlichen und erwarteten Klimawandel und seine Auswirkungen (Verordnung (EU) 2020/852).	E1 Klimawandel
2	Klimaschutz	Prozess zur Begrenzung des Anstiegs der globalen Durchschnittstemperatur auf deutlich unter 2 °C zu senken und die Bemühungen, die Erwärmung auf 1,5 °C über dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen, wie im Pariser Abkommen (Verordnung (EU) 2020/852).	E1 Klimawandel
3	Energie	Aktionspläne für Energieeffizienz, Energiesparsamkeit und die Nutzung grüner Energie.	E1 Klimawandel
4	Mikroplastik	Aktionspläne für Energieeffizienz, Energiesparsamkeit und die Nutzung grüner Energie.	E2 Umweltverschmutzung
5	Wasser	Verantwortungsvoller Wasserverbrauch.	E3 Wasser- und Meeresressourcen
6	Ressourcen-zufluss	Reduzierung der Nutzung nicht erneuerbarer Ressourcen, die zur Ressourcenknappheit beitragen.	E5 Kreislaufwirtschaft
7	Ressourcen-abfluss	Umweltgerechte Gestaltung und Recyclingfähigkeit von Produkten sowie Produkte, die es Kunden und Endverbrauchern ermöglichen, ihre Abfälle ordnungsgemäß zu trennen.	E5 Kreislaufwirtschaft
8	Abfall	Entwicklung und Förderung von Produkten aus erneuerbaren und recycelten Materialien, um so die Branchenstandards zu erhöhen und die Nachfrage nach Rohstoffgewinnung und damit verbundenen Abfällen zu reduzieren.	E5 Kreislaufwirtschaft
9	Rechte und Wohlergehen der Mitarbeiter	Umsetzung von Personalrichtlinien, um faire Verträge und Bezahlung, angemessene Arbeitszeiten, die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben und einen offenen sozialen Dialog zu gewährleisten.	S1 Eigenes Personal
10	Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiter	Die Umsetzung strenger Gesundheits- und Sicherheitsstandards zur Vermeidung von Unfällen und Todesfällen sowie Investitionen in Programme zur Förderung des Wohlbefindens der Mitarbeiter können zu einem sicheren und gesunden Arbeitsumfeld beitragen und somit die Arbeitsbedingungen verbessern.	S1 Eigenes Personal
11	Diversität, Gleichheit und Inklusion	Richtlinien, die die Gleichstellung der Geschlechter und Vielfalt fördern, wie z. B. gleiche Bezahlung, Mutterschafts- und Vaterschaftsurlaub, um zu einer vielfältigeren und gleichberechtigten Belegschaft und Gesellschaft beizutragen.	S1/S2 Eigene Arbeitskräfte/Arbeitnehmer in der Wertschöpfungskette
12	Menschenrechte in der Wertschöpfungskette	Stelle sicher, dass die Menschenrechte entlang der Wertschöpfungskette respektiert werden.	S2 Arbeitnehmer in der Wertschöpfungskette
13	Privatsphäre, Gesundheit und Sicherheit der Endnutzer	Maßnahmen zum Schutz der persönlichen Daten, der Integrität und der Gesundheit von Kunden und Endnutzern umsetzen.	S4 Verbraucher und Endnutzer
14	Unternehmenswerte	Ermutige zur Übernahme und Einhaltung der Unternehmenswerte, um ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem sich die Mitarbeiter auf respektvolle und ethische Weise weiterentwickeln können.	G1 Geschäftsverhalten
15	Korruption und Bestechung	Umsetzung eines umfassenden Compliance- und Antikorruptionsprogramms	G1 Geschäftsverhalten

I.4.3 UNSERE INTERESSENGRUPPEN

Durch eine sorgfältige Analyse unserer ESG-Prioritäten stellen wir sicher, dass die Themen, mit denen wir uns befassen, die Stimmen unserer Interessengruppen sowohl innerhalb als auch außerhalb des Unternehmens widerspiegeln. Indem wir auf die Anliegen unserer Partner, Gemeinschaften, Investoren und Mitarbeiter eingehen, schaffen wir eine Zukunft der Verantwortung, der Innovation und des gemeinsamen Wachstums.



Mitarbeiter

Unsere Mitarbeiter sind zentral für unsere ESG-Bemühungen. Der Europäische Betriebsrat und regelmäßige Konsultationen gewährleisten, dass ihre Anliegen gehört und in Entscheidungen einbezogen werden, was zu einer stärkeren Kommunikation und ihrem Beitrag zu Nachhaltigkeitsinitiativen führt.

Kunden

Die Erwartungen unserer Kunden an verantwortungsbewusste Praktiken wachsen. Durch kontinuierliches Feedback stimmen wir unsere ESG-Ziele mit den Werten unserer Kunden ab, stärken das Vertrauen und bieten nachhaltige, sozial verantwortliche Lösungen.

Lieferanten

Wir fördern mit unseren Lieferanten ethische Beschaffung, Ressourceneffizienz und faire Arbeitsbedingungen. Gemeinsam bauen wir eine nachhaltige und widerstandsfähige Lieferkette auf, um unsere Umweltziele zu erreichen.

Vorstand

Der Vorstand setzt klare Prioritäten für unsere ESG-Strategie und stellt sicher, dass Nachhaltigkeit auf höchster Ebene verankert ist. Regelmäßige Überprüfungen treiben Initiativen voran, die langfristige Wertschöpfung für alle Stakeholder sichern.

Investoren

Mit transparenter Berichterstattung und regelmäßigen Updates stellen wir sicher, dass unsere ESG-Strategien den Erwartungen der Investoren an verantwortungsvolle Unternehmensführung und Risikomanagement entsprechen.

Gesellschaften

Wir unterstützen lokale Projekte zur sozialen Eingliederung und zum Umweltschutz und tragen so zum Wohlergehen der Gemeinschaften und einer nachhaltigen Entwicklung bei.

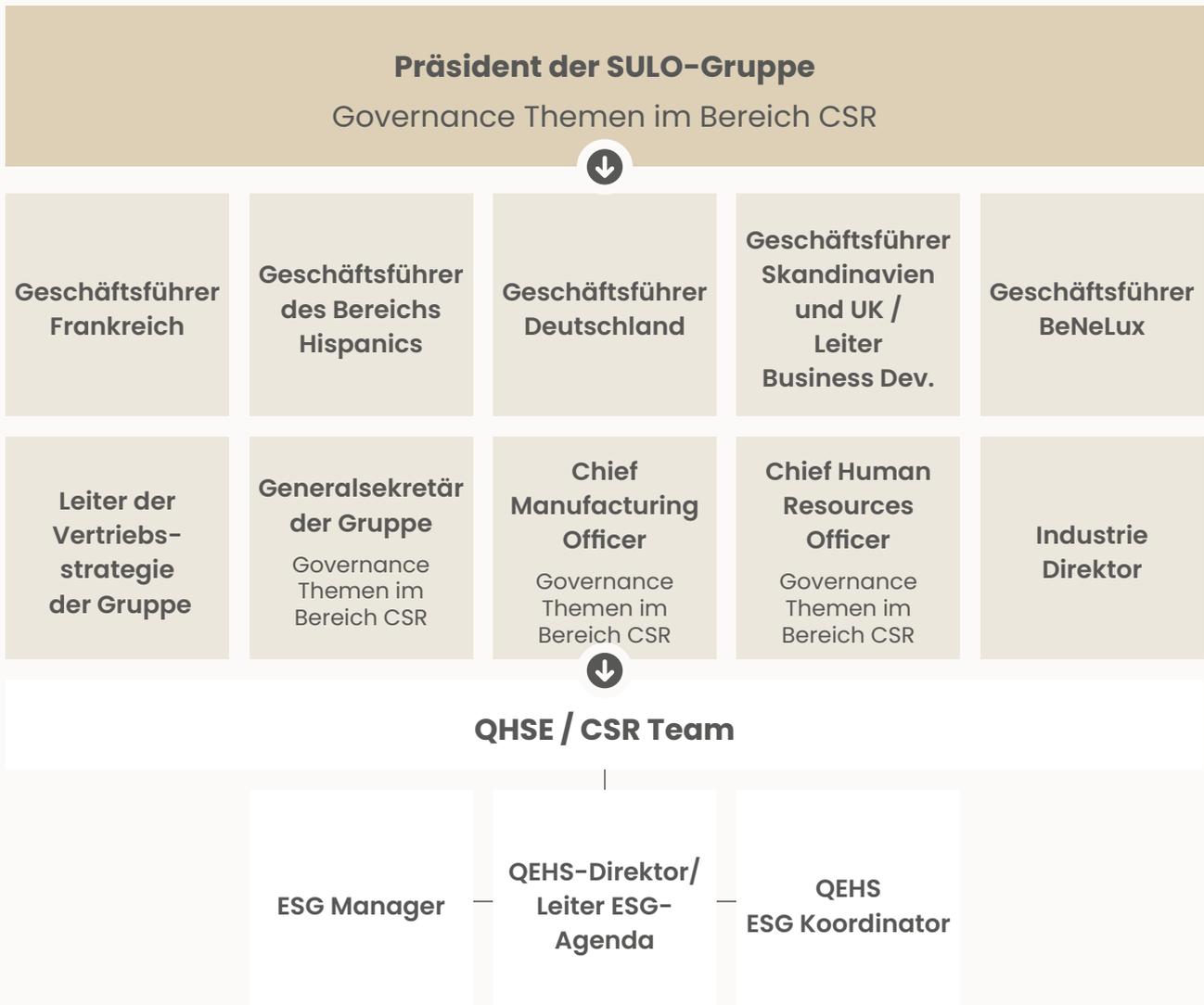
II. Governance

Die Bewältigung unserer kollektiven CSR-Herausforderungen ist der Schlüssel zur Schaffung einer nachhaltigeren Zukunft für uns selbst und für kommende Generationen. Als führendes Unternehmen in der Abfallwirtschaft und in der Kreislaufwirtschaft ist es unsere Aufgabe, dazu beizutragen, den Abfall von heute in die Ressourcen von morgen zu verwandeln. Geleitet von unseren Grundwerten streben wir danach, neue Branchenstandards zu setzen und einen positiven Einfluss auf die Umwelt und die Gesellschaft zu nehmen. Durch die Weiterentwicklung unserer Verfahren und die Einführung modernster Lösungen wollen wir eine Vorreiterrolle in der nachhaltigen Abfallwirtschaft übernehmen.

II.1 Unternehmensführung und CSR-Verantwortung

Organigramm

Die Mitglieder des Vorstand sind an der Festlegung der CSR-Strategie beteiligt, und das QHSE/ESG-Team wurde Anfang 2024 durch die Einstellung eines ESG-Managers der Gruppe verstärkt.



Um eine effektive Steuerung von ESG-Angelegenheiten zu gewährleisten, haben wir drei verschiedene Ausschüsse eingerichtet, die jeweils für die Überwachung bestimmter Aspekte unserer Nachhaltigkeitsstrategie zuständig sind.

	Mission	Frequenz	Teilnehmer
Vorstand	<ul style="list-style-type: none"> Definieren Sie die Sicherheits- und Nachhaltigkeitsstrategie 	<ul style="list-style-type: none"> Monatlich 	<ul style="list-style-type: none"> Mitglieder des Exekutivausschusses Einmalige Teilnehmer, die gemäß der Tagesordnung eingeladen werden
Ausschuss für Umwelt, Gesundheit und Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> Sensibilisierung der Mitarbeiter für CSR-Themen Sicherstellen, dass die Gruppenrichtlinie lokal bereitgestellt wird 	<ul style="list-style-type: none"> Alle drei Monate 	<ul style="list-style-type: none"> Mitglieder des Exekutivausschusses QEHS-Direktor
Ethik-ausschuss	<ul style="list-style-type: none"> Umgang mit nicht-ethischen Fragen Überprüfung des Schulungsprogramms 	<ul style="list-style-type: none"> Alle vier Monate 	<ul style="list-style-type: none"> 5 Mitglieder: Präsident, Generalsekretär, HRD, Group General Counsel und Group Compliance Manager

Vergütung abhängig von der ESG-Leistung

Ein Teil der variablen Vergütung der geschäftsführenden Direktoren hängt von der Leistung der Gruppe ab, die an bestimmten numerischen Zielen gemessen wird.

-  **Sicherheit am Arbeitsplatz**
-  **Verringerung des ökologischen Fußabdrucks**
-  **Recycling von Kunststoffen**
-  **Optimierung der Ressourcen**
-  **Geschlechtervielfalt**

II.2 Eine dezentralisierte Organisation

Unsere dezentrale Organisation macht sich die Kompetenz, das Fachwissen und die Eigenverantwortung unserer Teams zunutze. Dieses Managementmodell stellt sicher, dass die Entscheidungen auf den lokalen Kontext abgestimmt sind, und gibt jedem Mitarbeiter die Möglichkeit, einen aktiven Beitrag zur Gruppe zu leisten. Gleichzeitig sind wir so organisiert, dass wir die Synergien zwischen den verschiedenen Bereichen maximieren und so sicherstellen, dass die Gruppe effektiver als geschlossene Einheit arbeitet. Diese Synergien, die zentral verwaltet werden, fördern die Zusammenarbeit, die Innovation und die Reaktionsfähigkeit auf dem Markt.

Gesteuert durch die Unternehmensführung



ESG- und Sicherheits-Prioritäten



Entwicklung künftiger Führungskräfte



Produktentwicklung/Innovation



Marke SULO



IT



Einkaufen



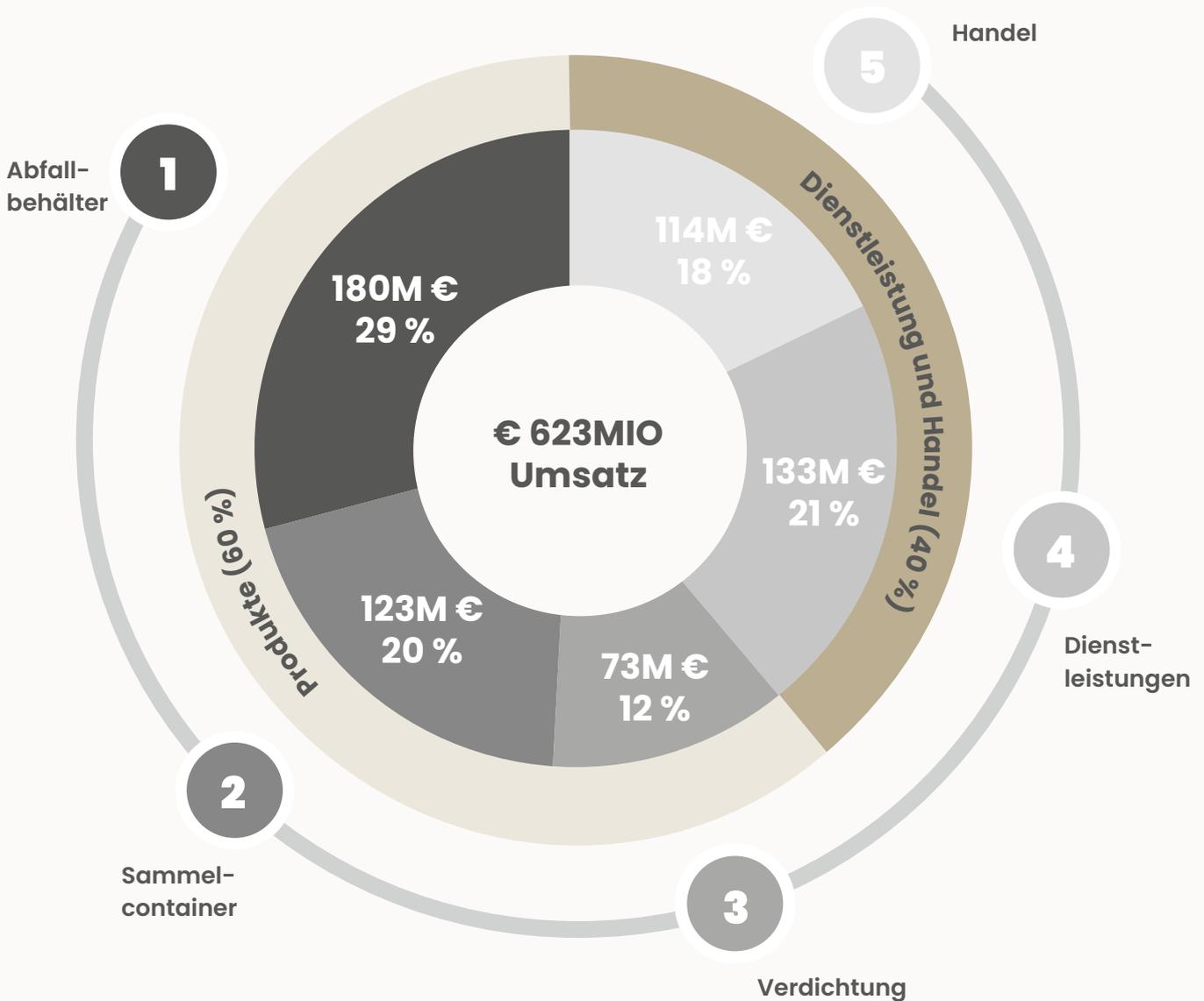
Berichterstattung, Strategie und Akquisitionen

II.3 Unser nachhaltiges Geschäftsmodell



BREITESTES ANGEBOT AN PRODUKTEN & DIENSTLEISTUNGEN

Maßgeschneiderte Lösungen für die spezifischen Bedürfnisse unserer Kunden





II.3.1 UNSERE AKTIVITÄTEN

Als diversifizierter Konzern verfügt SULO über eine breite Palette von Marken, die in ihren jeweiligen Sektoren führend sind und sich alle für die Optimierung der Sortierung, Sammlung und Verwaltung von Abfällen für öffentliche und private Kunden einsetzen.

Unser Kerngeschäft, mit dem wir zwei Drittel unseres Umsatzes erwirtschaften, konzentriert sich auf die Herstellung und den Verkauf von Produkten zur Verbesserung der Abfallentsorgung, darunter hochwertige Abfallbehälter, Sammelcontainer und Pressen. Diese Produkte werden unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit entwickelt, wobei häufig recycelte Materialien verwendet werden, um die Umweltauswirkungen zu minimieren.

Unsere Produkte, kombiniert mit ergänzenden Dienstleistungen wie digitaler Abfallmanagementtechnologie, Gerätewartung und Pay-as-you-throw-Lösungen, zielen darauf ab, die Effizienz der Abfallsammlung und -sortierung zu verbessern. Wir erweitern unsere Reichweite auch durch den Handel mit Produkten über Einzelhandelsmarken (San Sac, Rubaek, EnviroPac und TWS) und Online-Shops und bieten maßgeschneiderte, nachhaltige Lösungen für die unterschiedlichen Bedürfnisse von Privatpersonen, Unternehmen und Kommunen.

II.3.2 UNSERE EXTERNE WACHSTUMSTRATEGIE

Um unseren Status als führendes Unternehmen im Bereich der Sammlung von Abfällen zu festigen, erwerben wir strategisch kleine bis mittelgroße Unternehmen im Rahmen von 3 Entwicklungsprioritäten:

- Hersteller und Vertreiber von Abfallsammellösungen, um unsere Führungsposition in Europa zu stärken.
- Dienstleistungsunternehmen und Anbieter digitaler Lösungen, um sich eine stärkere Präsenz auf diesen schnell wachsenden Märkten zu sichern.
- Hersteller und Vertreiber von Abfallverdichtungsanlagen, um unsere Position zu stärken und unseren Einfluss in diesem Sektor zu vergrößern.



Im Jahr 2023 haben wir 4 Unternehmen erworben

MOLOK®

MOLOK

Halbunterirdische Abfallsortierlösungen

MOLOK erweitert unsere Produktpalette um differenzierte Lösungen für die Abfallsammlung und unterstützt unsere internationale Expansion, indem es unsere Präsenz im Bereich der Sammelsysteme in Nord- und Mitteleuropa stärkt. Darüber hinaus wird MOLOK von unserem Know-how profitieren, um den Anteil an recyceltem Kunststoff bei der Herstellung seiner Produkte zu erhöhen.



COLLVERT & CHALLENGEV

B2B-Abfallsortierlösungen und Pressen

Diese beiden französischen Unternehmen sind historische Schlüsselpartner von SULO. Diese Akquisitionen werden unsere Fähigkeit stärken, B2B-Kunden zu bedienen, insbesondere Hersteller und Abfallsammler, und sie bei der Einhaltung der sich entwickelnden ESG-Vorschriften zu unterstützen.

INOVIM

INOVIM

Dienstleister für Abfallwirtschafts- und Entsorgungsunternehmen

INOVIM mit Sitz in Belgien hat sich auf Abfallmanagement-Dienstleistungen vor allem für Kommunen und Müllabfuhrunternehmen in den Benelux-Ländern spezialisiert. Zu den Dienstleistungen gehören der Entwurf und die Implementierung von Abfallsammelsystemen, Behältermanagement und fortschrittliche Softwarelösungen für die Abfallverfolgung. Darüber hinaus bietet das Unternehmen Full-Service-Management, von der Kommunikation mit den Bürgern bis hin zu logistischen Abläufen, und unterstützt innovative Pay-as-you-throw-Abrechnungssysteme. Über seine Tochtergesellschaft TWS betreibt INOVIM einen Produkthandel, der Komplettlösungen für eine effektive Abfallbewirtschaftung und -verringerung anbietet.

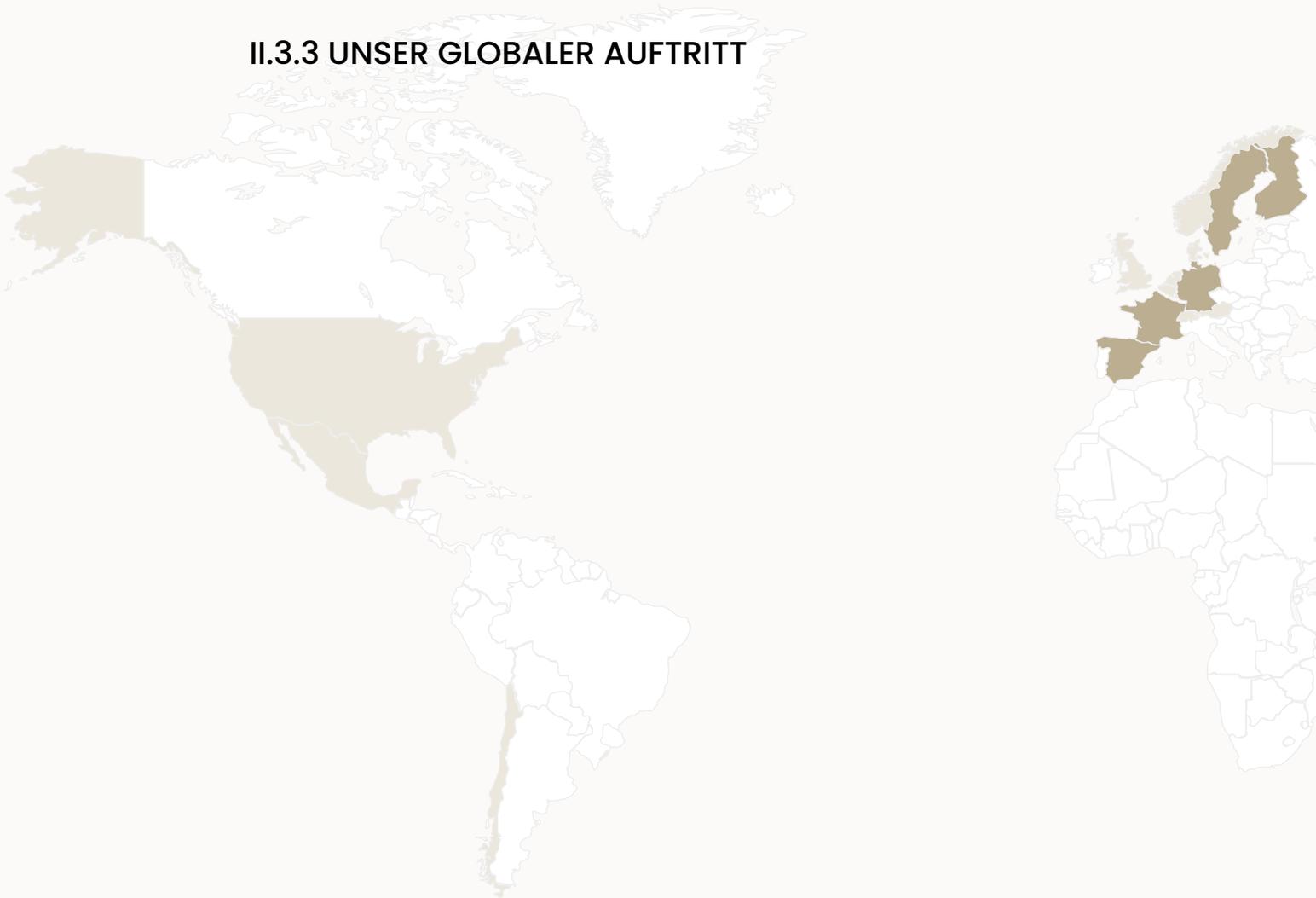
DELPHI ENVIRONNEMENT

DELPHI

Dienstleistungen für Pressen

Als wichtiger Akteur in Frankreich, der auf die Wartung von vertikalen und horizontalen Ballenpressen spezialisiert ist, trägt DELPHI dazu bei, das Abfallvolumen zu reduzieren und die Sammlung und den Transport zu optimieren. Dadurch können wir unser Dienstleistungsangebot erweitern und unseren Kunden mehr Nähe und Reaktionsfähigkeit bieten.

II.3.3 UNSER GLOBALER AUFTRITT



II.3.4 UNSERE ZERTIFIZIERUNGEN

Zertifizierungen bieten einen strukturierten Rahmen für das systematische Management und die kontinuierliche Verbesserung unserer ESG-Leistung. Zur Unterstützung unserer Strategie haben wir eine ESG-Bewertung mit EcoVadis, einer führenden evidenzbasierten ESG-Bewertungsplattform, durchgeführt. Diese Bewertung wird uns zusammen mit der 2024 durchgeführten doppelten Wesentlichkeitsprüfung helfen, unseren Fahrplan zu verfeinern. Dies wird unseren Ansatz robuster machen und die lokalen Aktionspläne für unsere Länder und Produktionsstandorte straffen.

Zehn unserer Hauptstandorte sind bereits nach ISO 14001 zertifiziert, einige auch nach dem Blauen Engel (Herford) und nach ISO 50001 (Herford und Langres). Darüber hinaus sind einige Standorte für ihr Recycling-Engagement mit dem More-Label ausgezeichnet.

Wir sind besonders stolz darauf, dass SULO das erste französische Unternehmen war, das die AFAQ-Zertifizierung für Kreislaufwirtschaft erhalten hat. Diese Errungenschaft, die der Norm XP X30-901 folgt, steht im Einklang mit dem Circular Eco-Ansatz von SULO.



Wichtigste Märkte:
35 % Frankreich,
31 % Nordische Länder

> 15.000 Kunden: 50 % öffentlicher Sektor & 50 % privater Sektor

8 Produktionsstätten

4 Übernahmen im Jahr 2023

Legende:

- Produktionsstätten
- Vertriebs- und Serviceniederlassungen

Art der Zertifizierung	ISO 9001	ISO 14001	ISO 45001	ISO 50001	ISO 27001	AFAQ Circular Economy	Operation Clean Sweep	MORE	Blauer Engel
Anzahl der zertifizierten Standorte	11	10	6	2	1	1	1	2	1



II.4 Unternehmenswerte

Bei SULO wird unsere Unternehmenskultur von Grundwerten bestimmt, die Respekt, kontinuierliche Verbesserung und Engagement auf allen Ebenen fördern, um ein sicheres und erfolgreiches Arbeitsumfeld zu gewährleisten.

II.4.1 SICHERHEIT IST UNSERE OBERSTE PRIORITÄT

Bei SULO hat die Sicherheit oberste Priorität, und wir streben das Ziel an, dass es keine Unfälle und keine arbeitsbedingten Krankheiten gibt.

Unser Ziel war es schon immer, eine starke Kultur des Sicherheitsmanagements zu schaffen, indem wir die Methode *Stop, Think, Act* anwenden, und ein hohes Maß an Sicherheitsleistung ist ein wesentlicher Bestandteil, um Spitzenergebnisse zu erzielen.

Sicherheit ist mehr als nur ein Ziel; sie ist die Art und Weise, wie wir unser Geschäft betreiben. Unsere wichtigsten Standorte verfügen über ein Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, das der Norm ISO 45001 entspricht. Dieses System schärft kontinuierlich das Bewusstsein für Fragen der Sicherheit am Arbeitsplatz auf allen Ebenen. Durch den ständigen Dialog und die Einbeziehung aller Mitarbeiter an jedem SULO-Standort schaffen wir die Voraussetzungen, um die Hauptrisiken zu erkennen und Vorfälle zu verhindern.

Damit die Sicherheit in der gesamten Gruppe zur täglichen Realität wird, verfolgen wir einen pragmatischen Ansatz, geben klare Leitlinien vor und sorgen dafür, dass sie ganz oben auf der Tagesordnung bleibt.

Beitritt zur Sicherheitsliga

Die Sicherheitsliga zeichnet Unternehmenseinheiten (Dienstleistungen, Produktion oder Support) aus, die ein starkes Engagement für die Sicherheit gezeigt und den Meilenstein von mehr als einem Jahr ohne Unfall erreicht haben. Im Jahr 2023 waren 21 SULO-Tochtergesellschaften Mitglieder der Sicherheitsliga, die rund 45 % der Beschäftigten der Gruppe repräsentieren.

II.4.2 GEMEINSAME DEFINITION UNSERER WERTE

Unser wertvollstes Gut sind unsere Mitarbeiter. Im Jahr 2019 haben wir unsere Mitarbeiter gebeten, die besten Bedingungen für die Steigerung der Unternehmensleistung zu definieren und Ziele zu setzen, die mit unseren Grundwerten übereinstimmen. In partizipativen Workshops in Deutschland, Spanien und Frankreich haben über hundert SULO-Mitarbeiter ein Brainstorming durchgeführt, um zwanzig Schlüsselverhaltensweisen zu definieren, die angewandt werden sollten, um sicherzustellen, dass wir uns bemühen und in schwierigen Zeiten widerstandsfähig bleiben.

Das Ergebnis dieser gemeinsamen Überlegungen waren vier Grundwerte, die jeweils mit einer wichtigen unterstützenden Einstellung gepaart sind und von fünf Verhaltensweisen unterstützt werden, die gegenseitigen Respekt, kontinuierliche Verbesserung und das Engagement für unseren Auftrag fördern.

Unsere vier Leitwertepaare

Verantwortung und Sorgfalt

Wir gehen mit gutem Beispiel voran, zeigen Respekt und eine positive Einstellung, halten Gesetze und Richtlinien ein, minimieren die Auswirkungen auf die Umwelt, stellen die Sicherheit in den Vordergrund und sorgen für das Wohlergehen unserer Kollegen.

Exzellenz und Engagement

Wir streben danach, Ziele zu übertreffen, Prozesse zu verbessern, Teamarbeit zu fördern, Verantwortung für unsere Entscheidungen zu übernehmen und uns kontinuierlich persönlich und beruflich weiterzuentwickeln.

Innovation & Kundenorientierung

Wir sind lösungsorientiert, arbeiten abteilungsübergreifend zusammen, sind offen für neue Ideen, respektieren Kundenspezifikationen und behandeln sowohl interne als auch externe Kunden professionell, um die besten Ergebnisse für das Unternehmen zu erzielen.

Team & Vertrauen

Wir arbeiten offen und respektvoll zusammen, vertrauen auf die Fähigkeiten der anderen, fördern die abteilungsübergreifende Zusammenarbeit, schätzen unterschiedliche Meinungen und unterstützen Initiativen für optimale Ergebnisse.

II.5 Verantwortungsbewusstes Geschäftsverhalten

Unser Engagement für ein verantwortungsbewusstes Geschäftsverhalten wird von unserem umfassenden Verhaltenskodex und den damit verbundenen Richtlinien geleitet, die ethische Praktiken auf allen Ebenen unserer Geschäftstätigkeit gewährleisten.

POLITIKEN

Verhaltenskodex

Unser Verhaltenskodex, der 2021 aktualisiert wurde, um ihn mit unseren Grundwerten in Einklang zu bringen, enthält die verbindlichen Leitlinien für alle Mitarbeiter. Er bietet Orientierung für angemessenes Verhalten im Umgang mit Kollegen, Kunden und Partnern. Alle Mitarbeiter mit Verantwortung für ethische Entscheidungen (Vertrieb, IT, Personal, Finanzen, Einkauf usw.) müssen den Verhaltenskodex unterzeichnen, und die Führungskräfte sind dafür verantwortlich, dass ihre Teams über die notwendigen Informationen und Ressourcen verfügen, um die Richtlinien einzuhalten. Außerdem werden sie gebeten, regelmäßig Schulungen zu CoBC-bezogenen Themen zu absolvieren, einschließlich einer Schulung zu den wichtigsten Grundprinzipien, die zum Einführungsprogramm für alle neuen SULO-Manager gehört.

Verhaltenskodex für Lieferanten

Im Jahr 2023 haben wir einen formalen Beschaffungsprozess eingeführt, um die Transparenz der CSR-Leistungen unserer Lieferanten zu erhöhen. Dieser Prozess umfasst die obligatorische Unterzeichnung des Verhaltenskodex für Lieferanten sowie eine CSR-Risikoanalyse auf der Grundlage von Kritikalität, Branche und Standort. Es folgen CSR-Bewertungen für Risikolieferanten und die Umsetzung von Plänen für Abhilfemaßnahmen, um eine kontinuierliche Verbesserung und ethische Ausrichtung zu gewährleisten.

Menschenrechte in der Wertschöpfungskette

Mit der Unterzeichnung unseres Verhaltenskodex für Lieferanten verpflichtet sich der Lieferant, die grundlegenden Menschenrechte in Bezug auf die Arbeitsbedingungen zu wahren, insbesondere durch das Verbot aller Formen von Zwangs- oder Pflichtarbeit, Kinderarbeit und Diskriminierung bei Beschäftigung und Arbeitsbedingungen. Darüber hinaus wird der Lieferant für gleichen Lohn für gleiche Arbeit sorgen und die Vereinigungsfreiheit und den Schutz der Gewerkschaftsrechte in seiner gesamten Wertschöpfungskette gewährleisten.

Korruptionsbekämpfung

Unsere Anti-Korruptions-Richtlinie gibt unseren Mitarbeitern Leitlinien für die Annahme und das Anbieten von Geschenken und Einladungen sowie die Vermeidung von Schmiergeldzahlungen an die Hand. Wir schulen Führungskräfte und Mitarbeiter, die in ihrer Position einem Bestechungsrisiko ausgesetzt sein könnten, und setzen eine Null-Toleranz-Politik durch.

Internationale Handelssanktionen

SULO hält sich streng an alle internationalen Vorschriften. Nach dem Einmarsch der russischen Armee in die Ukraine im Februar 2022 beschloss SULO, alle Produktlieferungen an seine russische Tochtergesellschaft Proshop llc einzustellen, und leitete umgehend die Veräußerung des Unternehmens an seinen derzeitigen Manager ein. Der Verkauf wurde im August 2023 abgeschlossen, und seither ist SULO weder in Russland noch in Weißrussland aktiv. Darüber hinaus stellt SULO sicher, dass es nicht bei russischen oder weißrussischen Lieferanten oder bei Lieferanten, die ihre Produkte aus Russland oder Weißrussland beziehen, einkauft.

Fairer Wettbewerb

SULO ist auf verschiedenen nationalen und internationalen Märkten tätig, die allesamt unter das Wettbewerbs- oder Kartellrecht fallen. Diese Gesetze verhindern Vereinbarungen zwischen Wettbewerbern, die den Marktzugang beschränken oder die Preise kontrollieren. Die Kartellgesetze gelten sowohl für den Verkauf als auch für den Einkauf.

Whistleblowing-System

Unangemessenes Verhalten oder Verstöße gegen den Verhaltenskodex müssen dem Vorgesetzten oder über das interne Whistleblowing-System gemeldet werden. Meldungen sind ohne Angst vor Sanktionen oder Diskriminierung möglich, die Identität bleibt vertraulich, sofern gesetzlich nicht anders vorgeschrieben. Hinweise können per E-Mail an corporatesecretary.ethicsalert@SULO.com oder vertrauliche Post an den Generalsekretär gesendet werden. Ab 2024 wird ein Link auf der Website verfügbar sein, über den auch Lieferanten und Kunden das System nutzen können.

2023 ERFOLGE

- 100 % der gesamten Belegschaft haben sich durch ihre Unterschrift verpflichtet, den SULO Business Code of Conduct einzuhalten
- 89 % aller relevanten Mitarbeiter haben das SULO-Schulungsprogramm für Geschäftsethik und Korruptionsbekämpfung absolviert

II.6 Datenschutz

SULO verpflichtet sich zum verantwortungsvollen Umgang mit Daten, insbesondere bei sensiblen kommunalen Informationen. Personenbezogene Daten müssen rechtmäßig für klare Zwecke erhoben, verarbeitet und sicher gespeichert werden. Nach Ende der Nutzung sind sie gemäß DSGVO-Vorschriften zu vernichten. Mitarbeiter müssen die Vertraulichkeit wahren, Verluste oder Missbrauch melden und sicherstellen, dass Betroffene ihre Rechte ausüben können. Jede Übermittlung ins Ausland erfordert die Zustimmung der Rechtsabteilung, um die Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten.

Unsere gruppenweite Cybersicherheitspolitik, sowohl präventiv als auch kurativ, beinhaltet:

- Sensibilisierungskampagnen, Schulungen zu Cybersicherheit und DSGVO
- Beschreibung des angemessenen Verhaltens im internen Verhaltenskodex
- Compliance-Audit durch einen externen Datenschutzbeauftragten
- Einführung systematischer Instrumente zur Erkennung von Anomalien und Verstößen
- Definition eines Standardverfahrens für den Fall eines Cyberangriffs oder eines Datenlecks

2023 ERFOLGE

- kein Vorfall registriert
- 85 % aller relevanten Mitarbeiter werden zum Thema Datenschutz/DSGVO geschult (Beginn der Schulungen im November 2023)

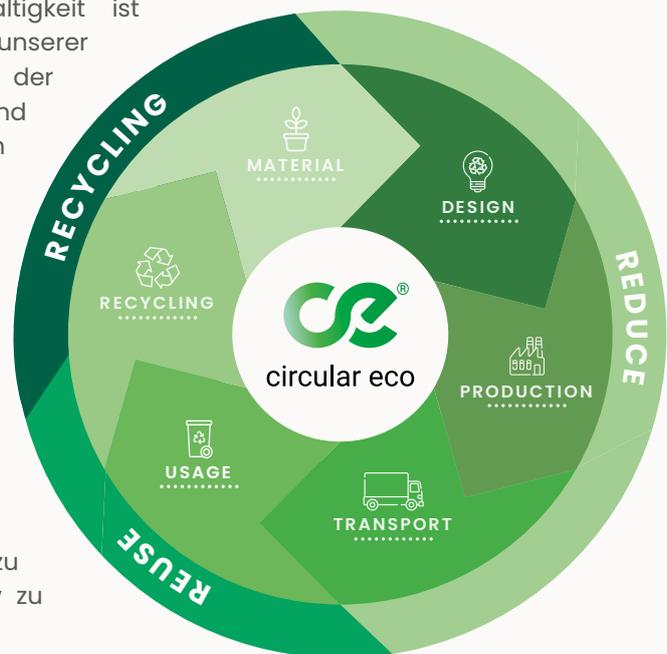
Eine spezielle Datenschutz-/DSGVO-Gruppenrichtlinie wird derzeit entwickelt und soll 2024 umgesetzt werden.

III. Ökologische Leistung

SULO bietet effiziente Lösungen für Gemeinden, um die Recyclingquoten zu erhöhen, die Abfallmenge auf Deponien zu minimieren und die neuen EU-Vorschriften einzuhalten. Außerdem engagieren wir uns für Nachhaltigkeit durch innovative Praktiken und einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen. Unsere Bemühungen konzentrieren sich darauf, die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu verringern, Produktionsprozesse zu optimieren und recycelbare Materialien in unsere Produkte einzubauen. Um unseren Ansatz weiter zu straffen und unser Engagement zu verstärken, werden wir unseren Fahrplan zur Emissionsreduzierung im Jahr 2024 bei der Science Based Targets Initiative (SBTi) einreichen.

III.1 Mit den 3R zur Nachhaltigkeit

Unser Engagement für Nachhaltigkeit ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Wir stehen an der Spitze der Kreislaufwirtschaft und sind führend auf dem Markt, da wir im Durchschnitt fast 80 % recycelten Kunststoff in unseren Behältern verwenden. Unser Ansatz basiert auf sechs Schlüsselbereichen, die in die übergreifenden Prinzipien der 3R (reduce, reuse, and recycle) eingebettet sind: Design, Produktion, Transport, Nutzung, Recycling und Material. Unser Ziel ist es, die Nutzung von Ressourcen kontinuierlich zu minimieren, die Lebensdauer unserer Produkte zu verlängern und Materialien effektiv zu recyceln.



Wir arbeiten auf eine nachhaltige Zukunft hin, indem wir uns ständig verbessern, um den ökologischen Fußabdruck aller unserer Aktivitäten zu verringern.

Gestaltung

Unsere Produkte sind so konzipiert, dass sie langlebig, wiederverwendbar und recycelbar sind und nur minimale Ressourcen für Herstellung, Transport und Wartung verbrauchen.

Produktion

Wir optimieren den Materialfluss, verwenden moderne Spritzgusstechniken und recyceltes Material und reduzieren sowohl die Zykluszeit als auch den Energieverbrauch. Für unsere halbunterirdischen Molok Domino-Behälter haben wir außerdem kohlenstoffarme Betonschächte entwickelt, die den CO₂-Ausstoß um 50 % reduzieren.

Transport

Unsere Behälter sind so konzipiert, dass beim Stapeln so wenig Leerraum wie möglich entsteht, wodurch die Containerbeladung optimiert wird. Unterirdische und halbunterirdische Behälter werden teilweise in Teilen geliefert, die vor Ort zusammengesetzt werden. Unsere Produkte können auch mit RFID-Tags ausgestattet werden, um die Abfahrwege zu überwachen und zu optimieren.

Verwendung

Beschädigte Behälter werden demontiert, und ihre Teile können wiederverwendet oder recycelt werden, aber zunächst bieten wir Wartungsdienste für alle unsere Produktreihen an, um die Produktlebensdauer zu verlängern. Darüber hinaus können dank der Digitalisierung Produkte und Dienstleistungen optimiert und die Abfallproduktion durch Pay-as-you-throw-Systeme reduziert werden.

Recycling

Am Ende des Lebenszyklus unserer Produkte werden ihre Bestandteile recycelt und als Sekundärrohstoffe in den Herstellungsprozess zurückgeführt.

Material

Wir recyceln sowohl unsere alten Produkte als auch Haushaltskunststoffabfälle, um Abfallbehälter herzustellen, die zu fast 80 % aus recyceltem Kunststoff bestehen.

III.1.1 REDUZIEREN

Das Konzept der Reduzierung ist für uns nicht nur eine operative Leitlinie, sondern ein Grundprinzip, das in jeden Aspekt unseres Kreislaufwirtschaftssystems eingebettet ist. Dazu gehören Initiativen wie das Ökodesign unserer Produkte, die Verbesserung der Recyclingeffizienz und die Optimierung von Transportstrategien zur Minimierung unserer Umweltauswirkungen. Auf diese Weise wollen wir die Verwendung von Neuplastik, die Menge der auf Deponien entsorgten Abfälle und die CO₂-Emissionen reduzieren.

Ökodesign: Weniger ist mehr

Durch praktische Ökodesign-Initiativen integrieren wir Nachhaltigkeit in unsere Design- und Fertigungsprozesse.

2023 Höhepunkte

- Unsere 120-, 240- und 360-Liter-Behälter sind umweltfreundlich gestaltet, da sie bei gleichbleibend hohen Qualitätsstandards rund 30 % weniger Kunststoff verbrauchen. Ihre Form ist außerdem so konzipiert, dass sie für den Transport optimal gestapelt werden können. Dies minimiert sowohl unseren Materialverbrauch als auch unseren ökologischen Fußabdruck.
- Unsere halb-unterirdischen Molok Domino-Container sind mit kohlenstoffarmen Betonschächten ausgestattet. Durch die Kombination von Schlacke aus der Stahlproduktion und Zement, gemischt mit einem kohlenstoffarmen Klebstoff, der weniger Wärme erzeugt, können die Kohlenstoffemissionen um bis zu 50 % reduziert werden (Modell 2024 im Vergleich zum Referenzmodell 2019).

Mit unserem CO₂-Einsparungsrechner, einem Simulator für Produktkonfigurationen, der die Emissionen für jede Konfiguration berechnet und vergleicht, helfen wir unseren Kunden außerdem, verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen.



Steigerung der Recyclingeffizienz zur Verringerung des Rohstoffverbrauchs und der zur Verbrennung bestimmten Abfälle

Durch innovative Verfahren und Technologien verbessern wir das Materialrecycling und verringern unsere Umweltauswirkungen.

2023 Höhepunkte

- In Langres wird – einzigartig unter den Kunststoffspritzgussunternehmen – Polypropylen von Polyethylen getrennt. Dieses Verfahren ermöglicht hochwertigeres Recyclingmaterial, reduziert den Bedarf an neuem Kunststoff und vermeidet die Verbrennung nicht verwertbarer Kunststoffabfälle.
- Die neue Entmetallisierungsanlage in Herford erhöht die Recyclingmaterialproduktion, indem sie ungewünschte Abfälle in Qualitätsmaterial umwandelt und unsere Lieferbasis erweitert. Zusätzlich verlängert das Verfahren die Lebensdauer unserer Maschinen, da es Schäden durch Metallpartikel verhindert.
- Orwak nutzt eine fortschrittliche Zyklontechnologie im Hydrauliktank einiger Pressen, die das Tankvolumen um über 80 % verringert und weitere Vorteile in Produktion, Logistik und Installation bietet.

Verkehr: Verringerung des CO₂-Fußabdrucks

Über 95 % des in unseren europäischen Werken verwendeten recycelten Kunststoffs wird in Europa beschafft, wodurch sich die Transportwege drastisch verkürzen. Darüber hinaus sind unsere Behälter so konstruiert, dass sie den Platz auf den Lastwagen optimieren und das Ladevolumen um bis zu 50 % reduzieren, während unsere unterirdischen und halbunterirdischen Behälter vor der Installation in Teilen an lokale Montageplattformen geliefert werden. In den nordischen Ländern werden auch die Betonschächte vor Ort hergestellt, um Transportwege zu vermeiden.

III.1.2 WIEDERVERWENDUNG

Im Mittelpunkt des Engagements von SULO für die Wiederverwendung stehen die Langlebigkeit der Produkte und die Wiederverwendbarkeit der Komponenten. Unser Ziel ist es nicht nur, Produkte herzustellen, sondern sie auch zu erhalten, indem wir uns auf einen Lebenszyklus konzentrieren, der immer wieder einen Mehrwert schafft.

100 % reparierbare und wiederverwendbare Produkte

Unsere Abfallbehälter sind mit abnehmbaren Teilen ausgestattet, die von Modell zu Modell austauschbar sind, wie z. B. die Räder oder der Deckel. Diese Modularität erleichtert einen effizienten Wartungsservice, ein Merkmal, das wir auf unsere gesamte Produktpalette ausdehnen, von Verdichtern bis zu verschiedenen Containertypen.

Fokus – Programm "Zweites Leben" in Frankreich

Mit unserem Second-Life-Programm in Frankreich haben wir die Lebensdauer unserer Produkte erfolgreich verlängert. Indem wir das Wartungspersonal zur Wiederverwendung von Komponenten motivieren, haben wir bemerkenswerte Ergebnisse erzielt: Allein im Jahr 2023 wurden über 82.000 Räder, 29.000 Deckel, 27.000 Radachsen und 20.000 Rumpfe wiederverwendet.

Fokus – Cameleon-Dienst in Frankreich

CAMELEON bietet eine Lösung für den Austausch von unterirdischen Behältern durch die Wiederverwendung bestehender Betonschächte. Das System wurde für 80 % der Anforderungen des französischen Marktes entwickelt und fügt sich nahtlos in die bestehende Infrastruktur ein. Es bietet eine maßgeschneiderte Lösung ohne größere Tiefbauarbeiten und macht das Verfahren schneller, kostengünstiger und umweltfreundlicher.

Fokus – SAVN, Wartungsdienste für Ballenpressen und Abfallverdichter

Unser SAVN-Service ist auf die Regenerierung von Hydrauliköl in Pressen und Ballenpressen spezialisiert, wodurch bis zu 1.000 Liter pro Maschine eingespart und Ölverschwendung und -verbrauch reduziert werden. SAVN betreibt zwei Wartungsfahrzeuge, die mit Stationen zur Aufbereitung von Hydrauliköl ausgestattet sind, um unseren Kunden zu helfen, ihren Betrieb nachhaltiger und kostengünstiger zu gestalten.

III.1.3 RECYCELN

Wir setzen alles daran, den Anteil recycelter Materialien in unseren Produktionsprozessen weiter zu steigern. Im Werk Langres liegt der Anteil bereits bei über 80 %, was branchenführend ist. Wir sind gut aufgestellt, um unser globales Ziel von 80 % zu erreichen, und haben für 2024 einen detaillierten Plan entwickelt, der unsere Kunden dazu ermutigen soll, vermehrt auf recycelte Materialien zu setzen.

- **Mit der Einführung von Eco Colours** werden differenzierte Farben für Abfallbehälter eingeführt, die jetzt aus recyceltem Kunststoff hergestellt werden und die traditionellen Farben aus neuem Kunststoff ersetzen.
- **Schulung** unseres Verkaufsteams zur Aufklärung der Kunden über die Vorteile der Verwendung von Behältern aus recyceltem Kunststoff anstelle von neuem Kunststoff.
- **Investitionen** in noch effizientere Recyclinganlagen.



In den letzten Jahren hat die Gruppe mehr als 4 Millionen Euro investiert, um die Recyclingrate und die Qualität unserer Produkte zu verbessern:

- **Metroplast:** Dank einer neuen Mahl-, Mikronisierungs- und Mischanlage, die Ende 2023 in Betrieb genommen wird, hat das Werk für 2023 einen Anteil von 75 % recyceltem Material im Herstellungsprozess erreicht.
- **Langres:** Die neue, hochmoderne Recyclinganlage, die im Jahr 2022 installiert wurde, hat dem Werk geholfen, unser Ziel von 80 % recyceltem Kunststoff in unseren Produkten zu erreichen.
- **Langres und Herford:** (2024) verfügen nun über Metallextraktionslinien, die Kunststoffabfälle dekontaminieren, um hochwertigen Recyclingkunststoff zu erzeugen, die Formmaschinen vor Schäden zu schützen und zu verhindern, dass minderwertige Kunststoffabfälle verbrannt oder deponiert werden.
- **Ribarroja:** hat im ersten Quartal 2024 einen neuen Mischer in Betrieb genommen, der es dem Werk ermöglicht, effizientere Recyclingrezepturen zu erzielen. Mit einem Recyclinganteil von 62 % im Jahr 2023 wird angestrebt, bis Ende 2024 bei bestimmten Produktfamilien und Farben 70 % oder sogar 100 % zu erreichen.

Durch umfangreiche Investitionen in Forschung und Entwicklung haben wir uns einen Wettbewerbsvorteil bei der Beseitigung von Kunststoffabfällen verschafft. Wir sind jetzt das fähigste Unternehmen in der Branche, das Kunststoffabfälle aus verschiedenen Quellen in qualitativ hochwertige Behälter umwandelt.

Woher kommt unser recycelter Kunststoff?

Wir verwenden jedes Jahr rund 38 000 Tonnen recycelten Kunststoff für die Herstellung neuer Abfalleimer, der aus Abfall stammt. Dies hilft uns, Rohstoffe in der Nähe unserer Fabriken zu beschaffen, was die Kunststoffverschmutzung und die CO₂-Emissionen verringert. Die Herkunft der Rohstoffe, die wir für die Herstellung unserer hochwertigen Produkte verwenden, kann je nach Art, Farbe und Herstellungsort variieren.

Im Durchschnitt enthält ein SULO-Behälter:



Ausgediente Abfallbehälter: 20–60 %



Kunststoffabfälle aus Haushalten: 40–65 %



Flaschendeckel von
Gemeinschaftsdiensten: 0–5 %



Industrielle und gewerbliche
Kunststoffabfälle: 0–15 %

Fokus – Citybac®

Der umweltfreundliche Citybac® Abfallbehälter von SULO wird zu mindestens 80 % aus recyceltem Material hergestellt. Er ist in 14 verschiedenen Größen von 80 l bis 1.100 l erhältlich, um allen Anforderungen gerecht zu werden und das Sammeln von verschiedenen Abfallfraktionen zu verbessern. Der leichte Behälterumpf reduziert den Materialverbrauch und ist gleichzeitig so stabil wie ein Behälter aus neuem Kunststoff. Er ist so konstruiert, dass er sich besser stapeln lässt, wodurch 20 % des Platzes im Lkw eingespart und die Arbeitsbelastung des Sammelpersonals verringert wird. Der Deckel und die Räder können abgenommen und an einem anderen Rumpf wiederverwendet werden. Neu für 2024 ist, dass der Deckel dank Eco-Colours (siehe unten) auch aus recyceltem Material in einer anderen Farbe als der Rumpf hergestellt werden kann.

Citybac®, die 3R in der Praxis

- **Verringern:** Plastikverbrauch, Bedarf an neuem Plastik und CO₂-Emissionen für den Transport
- **Wiederverwendung:** Ersatzteile aus beschädigten Behältern
- **Recyceln:** Plastikmüll und alte Abfallbehälter



Fokus – Öko-Farben



Anfang 2024 haben wir neue Ökofarben aus recyceltem Material eingeführt. Diese dunkleren Farben ermöglichen es uns, 100 % recycelten Kunststoff zu verwenden, wo zuvor 100 % neuer Kunststoff erforderlich war. Durch diese Initiative entfällt die bisherige Abhängigkeit von bestimmten recycelten Materialien, und wir können stattdessen Kunststoff aus unseren eigenen Behältern (blau, grün und braun) recyceln. Darüber hinaus werden die Vertriebsteams darin geschult, nicht mehr für helle Farben zu werben, sondern für Grau, das die umweltfreundlichste Option ist, und gegebenenfalls für andere dunkle Farben. Die Initiative zielt auch darauf ab, farbige Behälter abzuschaffen und nur noch farbige Deckel zur Unterscheidung zu verwenden.

Fokus – Das BAC TO BAC Projekt, Kreislaufwirtschaft in Aktion

Das Projekt BAC-TO-BAC ist ein zirkulärer Prozess, bei dem aus alten Behältern neue entstehen. Das Projekt wurde im September 2022 in Frankreich und den Beneluxländern gestartet. Im Jahr 2023 haben wir mehr als **4 300 Tonnen** ausrangierter Behälter gesammelt.

Die BAC-TO-BAC-Doppelschleife:

1. Sammlung von ausgedienten HDPE-Abfallbehältern
2. Demontage in unseren Servicestellen. Wiederverwendbare Achsen, Deckel und Räder werden als Ersatzteile für die künftige Verwendung (Herstellung oder Reparatur) gelagert
3. Reinigung und Recycling der Behälter (Zerkleinern, Dekontaminieren, Sortieren)
4. Herstellung von neuen Behältern

Fokus – Flaschendeckel von Gemeinschaftsdiensten

In dem Bestreben, das Kunststoffrecycling zu verbessern und gleichzeitig einen positiven Beitrag zur Bewältigung sozialer Herausforderungen zu leisten, hat sich SULO Frankreich mit 18 Verbänden – wie Les Bouchons d'Amour – zusammengesetzt, die über Sammelstellen in fast allen französischen Regionen verfügen. Ihre Aufgabe ist es, Plastikverschlüsse zu sammeln, um Geld für Menschen mit Behinderungen und benachteiligte Kinder zu sammeln. Jedes Jahr können mehr als 1 200 Tonnen HDPE gesammelt werden.

III.2 Gemeinden befähigen, die Abfalltrennung zu verbessern

III.2. ABFALLBEHÄLTER, SAMMEL-CONTAINER UND VERDICHTUNGSPRESSEN

Unsere Aufgabe ist es, Bürger und Unternehmen bei der Abfalltrennung und -reduzierung durch unsere Produkte und Dienstleistungen zu unterstützen. Dazu gehören Abfallbehälter, Sammel-Container und Verdichtungspressen, die wir sowohl im öffentlichen als auch im privaten Sektor anbieten.

Unsere Produkte und Dienstleistungen:

- **Sammel-Container:** Großraumbehälter und Untergrundsysteme.
- **Verdichtungsdienste:** Unsere Verdichter reduzieren das Abfallvolumen um durchschnittlich 65 % und bis zu 90 %, so dass mehr Abfall gelagert werden kann, die LKW-Ladung maximiert und die Transportemissionen reduziert werden.
- **Wartung und Reinigung:** Umfassende Reinigungs- und Wartungsdienste werden angeboten, um die Langlebigkeit der Produkte und die Kontinuität des Betriebs zu gewährleisten.

Unser Betriebsmodell basiert auf Einfachheit, Verfügbarkeit und Effizienz. Vom Produktdesign bis zur Wartung ist alles auf einen kontinuierlichen Service ausgerichtet. Unsere Produkte erleichtern das Sortieren und ermutigen die Menschen zum Mitmachen. Um den Schwung aufrechtzuerhalten, sorgen wir dafür, dass es keine Unterbrechungen gibt. In Frankreich zum Beispiel greift das SULO-ServiceNetz im Durchschnitt alle 4 Minuten ein, um sicherzustellen, dass die Behälter in Betrieb bleiben.

Im Jahr 2022 haben wir die SULO Akademie ins Leben gerufen. Diese Online-Plattform bietet Anleitungen für die Verwendung von SULO-Produkten und allgemeines Wissen über die Abfallwirtschaft. Die Plattform bietet 69 Kurse zu Themen, die von der nachhaltigen Mülltonnenproduktion bis hin zur Kreislaufwirtschaft reichen. Sie ist für alle SULO Mitarbeiter, Kunden und Exklusivpartner zugänglich. Im Jahr 2023 wurden diese Kurse 570 Mal aufgerufen.

Fokus – Molok

Im Jahr 2023 haben wir unser Engagement für nachhaltiges Abfallmanagement durch die Integration von Molok, einem globalen Marktführer für halbunterirdische Lösungen, in die SULO Gruppe verstärkt. Diese Integration stärkt unsere Initiativen für freiwillige Sammelstellen und erweitert unsere Vertriebsnetze in Regionen, in denen die Abfalltrennung noch in den Anfängen steht. Die Förderung der Abfalltrennung in Gemeinden durch intelligente Sammellösungen steht im Einklang mit unserer Mission, das gesamte Abfallmanagement-Ökosystem zum Wohle der Menschen, der Umwelt und des Planeten zu verbessern.

III.2.2 EINHALTUNG DER NEUEN VERORDNUNGEN ÜBER BIO-ABFÄLLE

Bio-Abfälle, zu denen auch organische Abfälle aus Küche und Garten gehören, stehen im Mittelpunkt der europäischen Rechtsvorschriften zur Verringerung der deponierten Abfälle. Diese 2018 verabschiedete Rechtsvorschrift setzt Ziele für die Verringerung des Restmülls der Haushalte und die Steigerung des Recyclings durch Kompostierung und Biogaserzeugung. Die Mitgliedsstaaten hatten bis 2023 Zeit, die Richtlinie in nationales Recht umzusetzen.

In Frankreich schreibt das AGEC-Gesetz die flächendeckende Einführung der getrennten Sammlung von organischen Abfällen ab dem 31. Dezember 2023 vor. Außerdem soll bis zum Jahr 2025 fast ein Drittel der französischen Bevölkerung mit einem System zur Abfalltrennung versorgt werden.

Das Erreichen einer universellen Quellentrennung ist eine große Herausforderung für die lokalen Behörden, und wir unterstützen sie mit einer umfassenden Palette von Dienstleistungen, einschließlich:

- **Vor-Sortierung zu Hause**
- **Sammlung von Tür zu Tür**
- **Wertstoffsammelstellen**
- **Digitale Lösungen**

III.2.3 DIGITALISIERUNG DER ABFALLWIRTSCHAFT

SmartSULO ist ein intelligenter digitaler Dienst, der hilft, den Abfall von heute in die Ressourcen von morgen zu verwandeln. Er integriert sowohl Software- als auch Hardware-Lösungen und ermöglicht es Kommunen, ihre Abfallsammelprozesse zu überwachen und zu optimieren, die Effizienz zu verbessern, die Umweltbelastung zu verringern und nachhaltige Praktiken zu unterstützen. Durch Dateneinblicke in Echtzeit. Es hilft auch bei der Aufklärung der Abfallerzeuger (Unternehmen, Haushalte) durch die Überwachung der Abfallentsorgungspraktiken und ermöglicht den Behörden die Überwachung der Abfallerzeugung.

Die SmartSULO-Hardwarelösungen können an Behältern, Containern und Abfallsammelfahrzeugen zur Identifizierung und Datenerfassung installiert werden, um die Abfallsammelaktivitäten zu überwachen. Sie ist über die SmartSULO-Anwendung für die Echtzeitüberwachung, die Anpassung der Abfallsammelaktivitäten und das Pay-as-you-throw-Management zugänglich (siehe unten).

Hauptfunktionalitäten:

- **Geolokalisierung**
- **Behälter-Identifikation (RFID)**
- **Behälterwiegung**
- **Füllstandsmessung** für unterirdische und halb-unterirdische Container
- **Navigation**
- **Zugangskontrolle** für UGS und Semi-UGS sowie Containerunterstände
- **Pay-as-you-throw**

Der Hauptvorteil besteht darin, dass die Kommunen datengestützte Entscheidungen treffen können. Zum Beispiel erfassen, kommunizieren und regeln Zugangskontrollen an unterirdischen und halbunterirdischen Containern die Nutzung, einschließlich Zugangsberechtigung, Einwurfaufzeichnungen und Zugangszeiten, und gewährleisten so eine effiziente Ressourcennutzung. Das Wiegesystem bietet eine genaue Nachverfolgung und Berichterstattung über die gesammelten Abfälle, die für Bildungs- oder Pay-as-you-throw-Programme genutzt werden können, und bereitet die Kommunen auf die Einhaltung der EU-Richtlinien zur Abfallbewirtschaftung und -reduzierung vor.

Fokus – Verursachergerechte Abfallgebühr

Ein interessanter Weg zur Verringerung des Abfallaufkommens an der Quelle ist die Erhebung von Gebühren nach dem Prinzip "Pay-as-you-throw". Dabei wird die Höhe der für die Sammlung von Haushaltsabfällen erhobenen Steuer an die Menge (Volumen oder Gewicht) des von jedem Haushalt produzierten Restmülls gekoppelt. Die wichtigsten Vorteile sind

- **Schärfung des** Bewusstseins der Nutzer für die Notwendigkeit, den Gesamtabfall zu reduzieren
- **Verbesserung der** Sortierleistung
- **Verbesserung des** Abfallrecyclings
- **Verringerung** der Menge unsortierter Abfälle, die deponiert oder verbrannt werden
- **Kostenkontrolle** durch Verbesserung und Optimierung der Abfallsammlung.

Die meisten lokalen Behörden, die diesen Ansatz in Frankreich umgesetzt haben, konnten die Menge des gesammelten Restmülls aus Haushalten um durchschnittlich 30 %¹⁾ reduzieren und auch die Gesamtmenge des behandelten Hausmülls verringern.

Digitalisierungskennzahlen (Frankreich, Benelux und Deutschland):

- 1,5 Millionen Behälter mit RFID-Kennzeichnung jährlich in Frankreich, BNL, Deutschland, 12,6 Millionen seit 2014.
- Etwa 2.000 mit RFID-Lesegeräten ausgestattete Abfallsammelfahrzeuge in den Ländern Frankreich, BNL und Deutschland.
- Rund 6.000 freiwillige Abgabestellen in Frankreich und der BNL sind mit digitaler Zugangskontrolle ausgestattet.

¹⁾ Interne Studie von SULO Frankreich, veröffentlicht im Juni 2023

Fokus – Inovim

INOVIM wird im Januar 2023 Teil der SULO Gruppe. Diese Akquisition steht im Einklang mit unserer Kreislaufstrategie und nutzt die Präsenz von INOVIM in den Benelux-Ländern und seine Spezialisierung auf die Abfallentsorgung nach dem Pay-as-you-throw-Prinzip. INOVIM bringt durch innovative Lösungen, die auf IoT-Technologie (Internet der Dinge) und fortschrittlicher Datenanalyse basieren, wertvolles Fachwissen ein, um die Effizienz der Abfallsammelungs- und -behandlungsprozesse zu verbessern.

Die Dienstleistungen von INOVIM umfassen:

- **RFID-fähige** Behälter zur Identifizierung und Verwiegung
- **Sammelcontainer**, ausgestattet mit ID-Kartenlesern und Wiegesystemen
- **Erfasst** die Füllrate von Behältern, um die Abholfrequenz zu optimieren
- **Wägebrücken** am Eingang von Abfallsammelzentren (Containerparks)

Die Erfahrungen mit dem "Pay-as-you-throw"-System in den Benelux-Ländern und Frankreich haben ähnliche Ergebnisse gezeigt. Das System bietet einen erzieherischen Nutzen, indem es den Nutzern die von ihnen produzierte Abfallmenge vor Augen führt und sie mit der Menge ähnlicher Haushalte vergleicht.

Ein weiterer Vorteil ist, dass langfristig die Häufigkeit der Abholung angepasst werden kann, um die Transportemissionen zu verringern. Gemeinden in den Benelux-Ländern, die ein kostenpflichtiges Abfallsystem eingeführt haben (in Belgien obligatorisch), konnten nach 1 bis 2 Jahren einen Rückgang der Abfallmenge um durchschnittlich 30 % verzeichnen.

III.3 Kohlenstoffemissionen

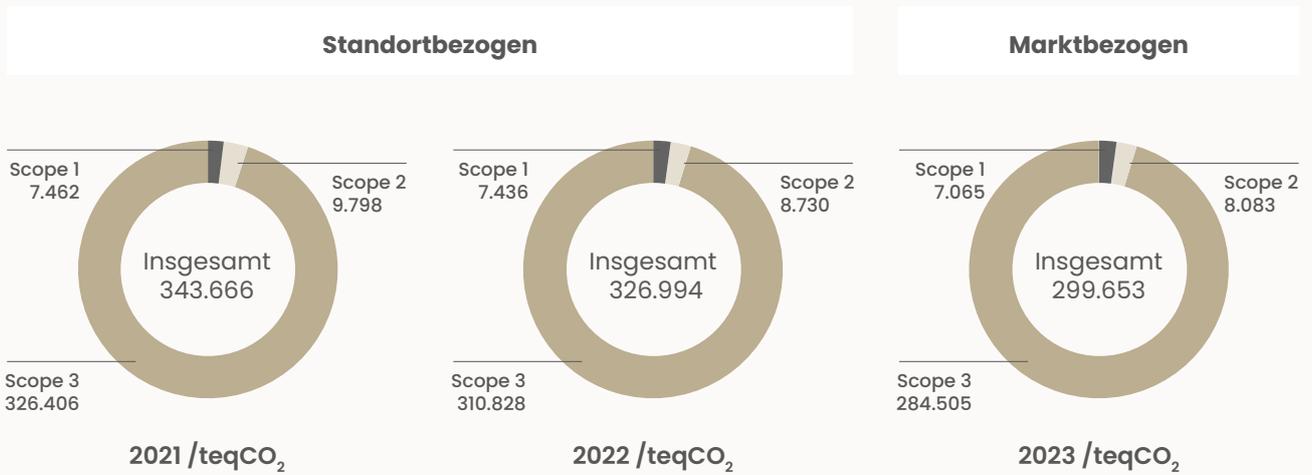
III.3.1 BEWERTUNG DES KOHLENSTOFF-FUSSABDRUCKS

Wir sehen die Verringerung unserer Kohlenstoffemissionen als Teil einer kollektiven Anstrengung zur Abschwächung des Klimawandels. Ein wichtiger Schritt bei der Ermittlung der wirksamsten Strategien zur Verringerung unseres CO₂-Fußabdrucks war die Berechnung unseres konzernweiten Carbon Footprints mit Hilfe eines spezialisierten externen Beratungsunternehmens unter Verwendung der Methodik des GHG-Protokolls.

Wir bewerten unseren CO₂-Fußabdruck seit 2021 und haben Ende 2023 einen wichtigen Schritt getan, indem wir uns offiziell der Science Based Targets Initiative (SBTi) angeschlossen haben. Diese Verpflichtung, unsere Klimaziele mit dem SBTi-Rahmen abzustimmen, wird uns dazu veranlassen, einen Fahrplan zur Verringerung der Kohlenstoffemissionen zu entwickeln und zur offiziellen SBTi-Validierung im Jahr 2024 einzureichen.

Unsere Emissionen für 2022 wurden neu bewertet, da einige Emissionsfaktoren in früheren Berechnungen unterschätzt wurden, vor allem HDPE, rHDPE, Metall und Seefracht. Die Emissionen für 2023 werden auf der Basis eines Isoperimeters für 2022 dargestellt. Die Emissionen von Molok und Inovim wurden bewertet und werden als Grundlage für die Emissionsbewertungen für 2024 verwendet.

Unser Ausgangswert für 2021 wird auf standortbezogener Basis berichtet (ohne die Auswirkungen des zugekauften Stroms aus erneuerbaren Energien), während die Daten für 2023 auf marktbezogener Basis berichtet werden, um unseren Ökostromvertrag zu berücksichtigen.



SULO Scope 1: Direkte Emissionen

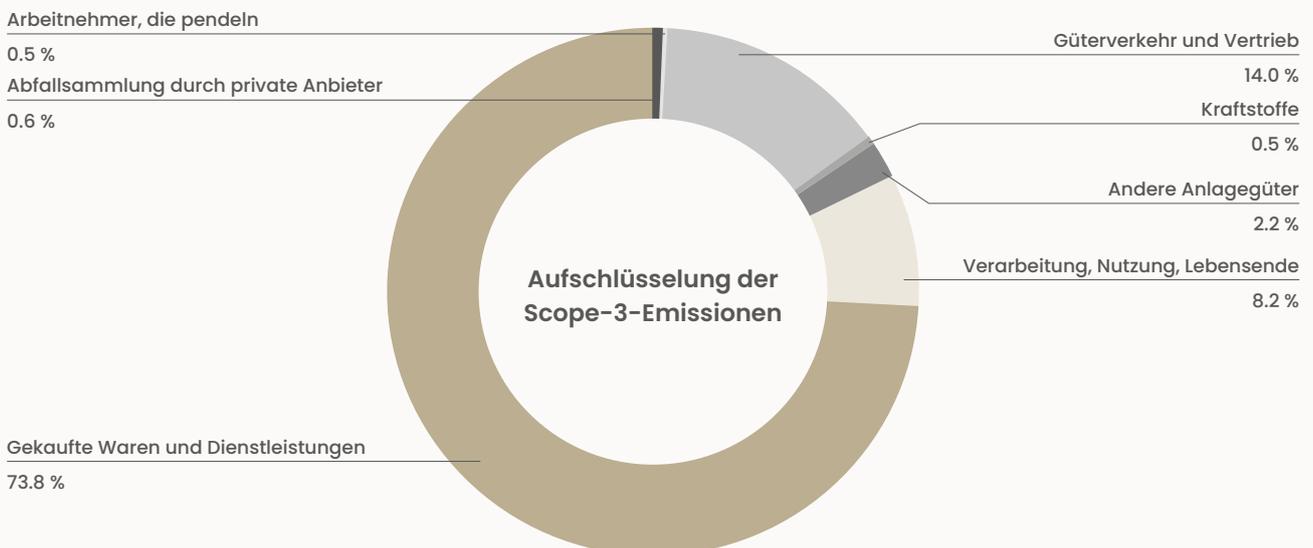
Emissionen im Zusammenhang mit Strömen, die Aktivitäten betreffen, die direkt vom Unternehmen kontrolliert und betrieben werden, vor allem der Kraftstoffverbrauch für Wartungs- und Reinigungstouren und der Transport für das kaufmännische Team.

Scope 2: Indirekte Emissionen im Zusammenhang mit Energie

Emissionen im Zusammenhang mit dem Kauf und der Nutzung von Strom, Dampf, Heizung und Kühlung.

Scope 3: Andere indirekte Emissionen

Der Einkauf ist unsere Hauptquelle für Kohlenstoffemissionen, hauptsächlich Metallbehälter, Kunststoffe, Stahl und Transport. Zwischen 2022 und 2023 wurden die Emissionen aus dem Einkauf um -8,8 % reduziert.



2023 ERFOLGE

Umfang 1 & 2: 15.149 tCO₂eq

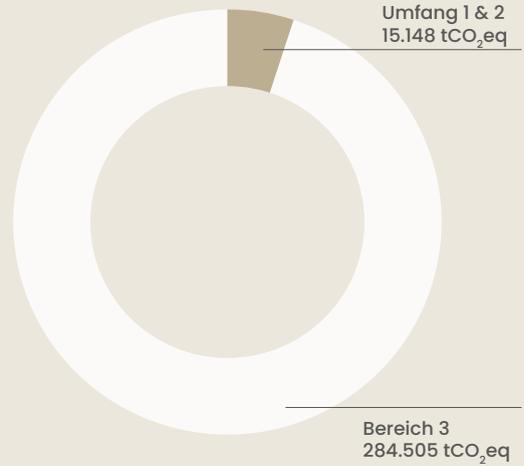
- Ziel: -5 % (gegenüber 2022)
- Erreicht: -6,3 % durch den Kauf von Zertifikaten für erneuerbare Energien (REC) als von Juli 2023

+ 2024 Ziel: -5 %

Bereich 3: 285.148 tCO₂eq

- Erreicht: -8,5 % gegenüber 2022

+ 2024 Ziel: -3 %



Seit 2021 haben wir unseren globalen CO₂-Fußabdruck deutlich verringert: 11.9 % für Scope-1- und Scope-2-Emissionen, was uns unserem Ziel einer Reduzierung um 15 % bis 2025 noch näher bringt (auf vergleichbarer Basis, Basis 2021). Im Jahr 2024 werden wir unser Verständnis für unsere Emissionen weiter vertiefen, indem wir eine regelmäßige Überwachung und Verfolgung der Emissionen sowie lokale und globale Ziele einführen. Unser Reduktionsfahrplan wird 2024 der Science Based Targets Initiative (SBTi) vorgelegt werden.

III.3.2 BESCHAFFUNG VON STROM AUS ERNEUERBAREN ENERGIEQUELLEN

Wir haben nachhaltigen Strom für unsere Servicestellen und Anlagen gekauft. Im Jahr 2023 werden unsere Werke in Langres, Bort-les-Orgues, Herford (seit Juli 2023), Metroplast, Valencia, Sävsjö und Molok sowie mehrere Service Points in Frankreich, Norwegen, Schweden und Spanien zu 100 % mit erneuerbarem Strom betrieben.

Erneuerbarer Strom



Gesamtverbrauch der Gruppe:

	2022	61.652 MWh
Anteil des Stroms aus erneuerbaren Energien: 52 %		
	2023	60.340 MWh

Anteil des Stroms aus erneuerbaren Energien: 77 %

2023: 400 T€ für die Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien an unserem Energiemix auf Konzernebene. Unser spanischer Hauptsitz ist nach Santa Catalina in neue Büros umgezogen, die mit Sonnenkollektoren ausgestattet sind.

III.3.3 TRANSPORT UND VERTRIEB

Auch in diesem Jahr haben wir Maßnahmen ergriffen, um unsere CO₂-Emissionen aus Transport und Vertrieb zu reduzieren, die fast 15 % unserer gesamten CO₂-Emissionen ausmachen.

Optimierte Routen für verdichtende Wartungsdienste in Frankreich

SAVN, unser französischer Kundendienst für Verdichtungsarbeiten, verwendet eine Lösung namens IRIS live, die es uns ermöglicht, die Einsätze beim Kunden mit dem nächstgelegenen verfügbaren Personal zu koordinieren, indem wir ein Geolokalisierungssystem für Werkstattfahrzeuge nutzen.

Lokales Programm zur Wartung von Abfallbehältern

Unser Programm, das sich auf die freiwillige Wartung von Pfandbehältern konzentriert, nutzt ein Netz von mehr als 30 zuverlässigen Lieferanten, die alle im Umkreis von 500 Kilometern um das Werk angesiedelt sind. Diese Strategie der kurzen Wege hilft, die CO₂-Emissionen beim Transport zu reduzieren.

3-Jahres-Aktionsplan

- Pläne für den Kauf umweltfreundlicherer Fahrzeuge
- Optimierung der Lkw-Beladung und der Routen (ein Eco-Transit-CO₂-Berechnungstool wird 2025 eingeführt)
- Spezielle Einkaufsvereinbarungen mit Transportunternehmen zur Minimierung der CO₂-Emissionen

Fokus - Multilokale Montage für Untergrund- und Halbuntergrund Abfalllösungen

Im Jahr 2023 haben Metroplast und Molok damit begonnen, demontierte Lösungen an die Servicestellen zu liefern, um Platz in den Lieferwagen zu sparen und die Anzahl der erforderlichen Fahrten zu verringern, wodurch der Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen gesenkt werden. Darüber hinaus nutzt Metroplast bei der Lieferung von halbunterirdischen Containern nach Norwegen einen lokalen Lieferanten für den Betonschacht, anstatt ihn aus Frankreich zu versenden.

Ein umweltfreundlicherer Fuhrpark: Firmenwagen

Wir sind bestrebt, unseren Fuhrpark umweltfreundlicher zu gestalten.

- In **Frankreich** verfügen wir über eine Flotte von 120 Firmenwagen, und 40 % der künftigen Erneuerungen werden vollelektrisch sein, und wir haben damit begonnen, allen unseren Mitarbeitern Schulungen zum umweltfreundlichen Fahren anzubieten.
- In **Spanien** sind die Dienstfahrzeuge vollständig elektrisch.
- **Deutschland** stellt auf Elektrofahrzeuge um.
- **Schwedens** Flotte ist fast vollständig elektrisch betrieben.

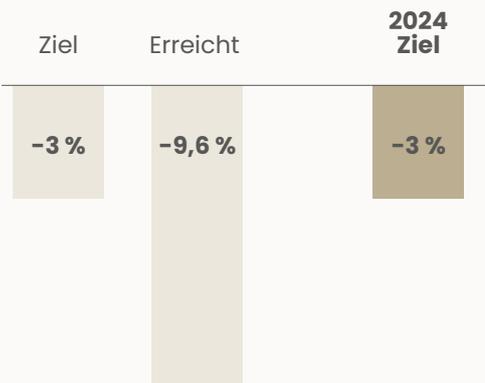
III.4 Abfall- und Wasserwirtschaft

III.4.1 WASSER

Wir optimieren den Wasserverbrauch in unseren Produktionsprozessen, und keines unserer Werke liegt in wasserarmen Gebieten.

Unsere Abwässer werden in geschlossenen Kreisläufen behandelt und für die Kühlung von Formen und die Reinigung von Mülltonnen wiederverwendet. Wir veröffentlichen vierteljährliche Berichte und bewerten lokale Maßnahmen zur Verbesserung der Abwasserqualität und zur Verringerung der Abwassermenge.

Wasserverbrauch:



Die Werte für 2023 werden mit denen von 2022 verglichen, und das Ziel für 2024 wird mit denen von 2023 verglichen.

III.4.2 ABFALL

Wir verbessern die Sortierung und Überwachung der Abfälle, die wir an jedem Standort produzieren, um optimale Entsorgungsmethoden zu gewährleisten (Recycling, Wiederverwendung, Verbrennung mit Energierückgewinnung). Die Ziele für 2023 wurden aufgrund der Eröffnung der Schadstoffentfernanlage in Langres nicht erreicht, aber 2024 haben wir damit begonnen, den restlichen Staub aus dem Entfrachtungsprozess zu recyceln. Erste Versuche deuten auf eine potenzielle Abfallreduzierung von bis zu einem Drittel hin, was allerdings noch bestätigt werden muss.

Abfallproduktion:



Weniger als 1 % der Abfälle werden im Jahr 2023 auf Deponien abgelagert. Die Werte für 2023 werden mit denen von 2022 verglichen, und das Ziel für 2024 wird mit dem von 2023 verglichen.

III.4.3 MIKROPLASTIK

Im Rahmen unserer ISO 14001-Zertifizierung wurden in allen unseren Fabriken zahlreiche Analysen und Audits durchgeführt. Die Vermeidung der Verschmutzung durch Mikroplastik in unserer gesamten Wertschöpfungskette bleibt jedoch ein kritisches Thema. Drei der sechs Fabriken, die Kunststoffpellets in ihrer Produktion verwenden, durchlaufen derzeit die OCS-Zertifizierung (Operation Clean Sweep). Diese Bemühungen müssen auf alle unsere Anlagen ausgeweitet werden, wobei unseren Lieferanten und Recyclingunternehmen besondere Aufmerksamkeit zukommen muss.



Fokus – Operation Clean Sweep

Die Werke Langres, Bort-les-Orgues und Ribarroja nehmen an der Operation Clean Sweep (OCS) teil. Dabei handelt es sich um ein internationales Programm, das darauf abzielt, den Verlust von Kunststoffgranulat zu verhindern und es nicht in die Meeresumwelt gelangen zu lassen. Obwohl die französischen Standorte noch nicht zertifiziert sind, erfüllen sie eine entsprechende nationale Regelung.

Ribarroja wurde im Jahr 2023 von Dritten mit Erfolg nach der OCS-Methode geprüft, die aus sieben Schritten besteht:

1. Verpflichtung zur Beseitigung von Pelletverlusten
2. Identifizierung der wichtigsten Leckagebereiche
3. Definition der Ursachen von Leckagen in jeder Zone
4. Umsetzung der einfachsten und effektivsten Lösung
5. Stärkung des Bewusstseins und der Verantwortung der Mitarbeiter
6. Erstellung eines halbjährlichen Zeitplans für interne Audits
7. Prüfung durch Dritte

IV. Soziale Leistung

Bei SULO stehen die Menschen im Mittelpunkt unserer Geschäftsstrategie. Wir schützen ihre Gesundheit und Sicherheit, unterstützen ihre Karrieren und fördern ihr Wohlbefinden durch Vielfalt, Gleichberechtigung und Integration. Wir weiten diese Verpflichtungen auf unsere gesamte Lieferkette aus und orientieren uns dabei an den Grundsätzen der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (UN SDGs) und den Standards der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO).

2.300 Mitarbeiter

77 % der Mitarbeiter nahmen an der Umfrage teil

8.1/10 für Sicherheit

46.400 Arbeitsstunden der Ausbildung

IV.1 Gesundheit der Mitarbeiter und Sicherheit

Sicherheit ist für SULO strategisch

Die Sicherheit wird auf der Ebene der Konzernleitung durch den ESH-Lenkungsausschuss gesteuert, der vierteljährlich tagt. Auf jede Sitzung folgt in der Regel eine allgemeine Mitteilung innerhalb der Gruppe, um Ergebnisse und wichtige Entscheidungen auszutauschen, mit dem Ziel, alle Interessengruppen in die Erreichung von Spitzenleistungen einzubinden. Eine Publikation namens FOCUS SAFETY ist speziell dieser Kommunikation gewidmet.



NULL Unfälle

NULL arbeitsbedingte Krankheiten



Die Einbindung der Mitarbeiter ist entscheidend für unsere Sicherheitsziele. Daher teilen wir regelmäßig aktuelle Informationen und feiern Erfolge. Zur Förderung dieser Beteiligung haben wir ein visuelles, pragmatisches Sicherheitsmanagementsystem eingeführt. 2023 setzten unsere Standorte weiterhin lokale Aktionspläne um, führten visuelles Management ein und bewerteten ihre Leistung im Rahmen des Programms „SICHERHEIT IST MEINE

PRIORITÄT“.

Alle zwei Monate finden lokale Sicherheitssitzungen statt, um den Fortschritt zu besprechen. Am 28. April feierten wir den Welttag der Sicherheit konzernweit, tauschten Best Practices aus und stärkten das Bewusstsein für Sicherheit im Einklang mit unseren Prioritäten: Fürsorge für Menschen und Schutz des Planeten.

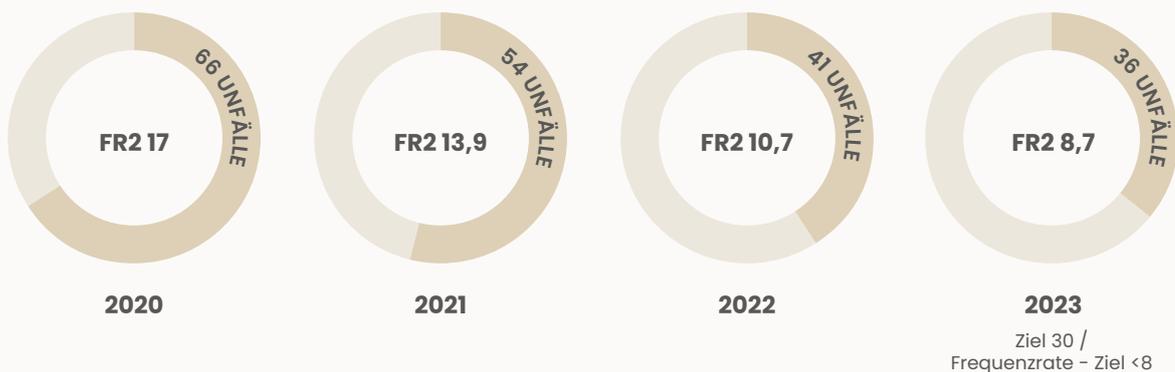


Neben einer ehrgeizigen internen Sicherheitsstrategie engagiert sich SULO auch auf breiterer Ebene. Im Jahr 2022 wurde SULO Mitglied der Vereinigung ICSI, die sich für die Verbesserung der Sicherheit in Unternehmen, die Förderung einer offenen öffentlichen Debatte und die Verbreitung der Sicherheitskultur in einem breiten Publikum einsetzt.

2023 ERFOLGE

Im Jahr 2023 konnten wir unsere Unfallhäufigkeitsrate (FR2) im Vergleich zu 2022 um 19 % senken. Insgesamt wurden 36 Unfälle gemeldet, gründlich analysiert und ihre Ursachen erfolgreich beseitigt. Für 2024 haben wir uns ein ehrgeiziges Ziel gesetzt: eine Häufigkeitsrate von weniger als 7, was bedeutet, dass wir die Zahl der Unfälle auf weniger als 30 senken wollen.

Gruppenhäufigkeitsrate 2 und Unfälle von Arbeitnehmern und Leiharbeitnehmern



2024 ZIELE

- < 30 Unfälle mit einem FR2 < 7
- 3-Jahres-Aktionsplan zur Bewältigung der Hauptrisiken
- Schulung aller Manager zu den 5 Säulen der Sicherheit
- Einführung eines visuellen Managementsystems zur Einbeziehung der Menschen
- Beteiligung aller Mitarbeiter und Zeitarbeiter an EHS-Maßnahmen

IV.2 Wohlbefinden am Arbeitsplatz

Im Mai 2023 haben wir eine Umfrage zur Mitarbeiterzufriedenheit durchgeführt, um die Erfahrungen der Mitarbeiter zu bewerten. Die Ergebnisse zeigen, dass die Mitarbeiter ihr Arbeitsumfeld als positiv empfinden, sich in ihrer Rolle sicher fühlen, unabhängige Entscheidungen treffen können und zur Eigeninitiative ermutigt werden. Sie haben auch das Gefühl, dass ihre Beiträge geschätzt werden, dass ihre Arbeit einen Sinn hat und dass sie gut in ihre Teams integriert sind, was für einen unterstützenden und motivierenden Arbeitsplatz spricht.

Wir führen diese Umfrage alle 18 Monate durch, um verbesserungswürdige Bereiche zu ermitteln. Wir nutzen das Feedback, um Strategien zu entwickeln, die auf die Anliegen der Mitarbeiter eingehen und ihr Wohlbefinden verbessern. Was unser Unternehmen attraktiv macht, ist unsere Unternehmenshaltung, die den offenen Dialog und die transparente Kommunikation in den Vordergrund stellt, um Veränderungen im Geiste des gegenseitigen Respekts zu unterstützen.

Seit 2020 hält ein vierteljährlicher interner Newsletter, Inside, alle Teammitglieder auf dem Laufenden und engagiert sich. Er enthält Updates zu den wichtigsten Leistungsindikatoren, Neuigkeiten aus der Gruppe und wichtige Informationen zu Übernahmen, Strategie und Umfrageergebnissen.



1.460 Personen nahmen teil



77 % der Belegschaft (+11 % gegenüber ähnlichen Unternehmen, +38 % gegenüber dem Vorjahr)



+10 % kommentierten ihre Antworten



Allgemeine Zufriedenheit: 6.8/10 (stabil)

LOKALE AKTIONEN NACH DER UMFRAGE

FRANKREICH – Offene Diskussionen zur Förderung von Maßnahmen

SULO Frankreich organisierte 8 runde Tische, um die in der Umfrage ermittelten verbesserungswürdigen Bereiche zu diskutieren. Mehr als 30 % der gesamten Belegschaft nahmen daran teil und vertraten alle Standorte, Tätigkeiten und Beschäftigungsebenen. Mehr als 250 Maßnahmen wurden gesammelt, um die Aktion zu unterstützen.

BENELUX – Employer Branding

SULO Benelux arbeitet an seiner Arbeitgebermarke und hat die SULO Akademie in das Employee Self Service (ESS) System implementiert, wo die Mitarbeiter den Talentbewertungsprozess und den Onboarding-Prozess finden und ihre eigenen E-Learning-Module hochladen können.

DEUTSCHLAND – Gute Gesundheit und gute Laune

SULO Deutschland ist sich der Bedeutung des körperlichen und geistigen Wohlbefindens bewusst und bietet seinen Mitarbeitern mit sportnavi.de (Sportkurse vor Ort und online) Sportaktivitäten zu Vorzugspreisen sowie Zugang zu einem Employee Assistance Program (EAP) für kurzfristige Beratung oder Therapieunterstützung.

SPANIEN – Hospitationen für ein besseres Verständnis

Das Work Exchange-Programm ermöglicht es Mitarbeitern oder Teams, einige Stunden lang den Arbeitsalltag des anderen kennenzulernen. Dieser intensive Austausch bietet Einblicke in die Abläufe, Herausforderungen und Prioritäten der verschiedenen Abteilungen und fördert so die Kooperation und Zusammenarbeit im gesamten Unternehmen.

SCHWEDEN – Eine App zur Überwachung des Wohlbefindens der Mitarbeiter

Das schwedische Unternehmen Orwak AB überwacht das Wohlbefinden seiner Mitarbeiter über die Winningtemp-App, die mit einer Beteiligungsquote von 70 % wöchentlich oder täglich freiwilliges Feedback zu 30 verschiedenen Themen wie Teamarbeit oder Arbeitsumfeld sammelt. Die Fragen werden dynamisch auf der Grundlage früherer Antworten generiert und nach Abteilungen kategorisiert, um einen umfassenden "Temperatur-Check" zu ermöglichen.

Umfrage zum Engagement 2023

Fokus – Förderung des konzernweiten sozialen Dialogs

Im Dezember 2023 wurde ein Europäischer Betriebsrat (EBR) eingerichtet, der das Engagement der Gruppe für die Verbesserung des sozialen Dialogs und der Arbeitsbeziehungen unterstreicht. Diese neue Ebene des sozialen Dialogs gewährleistet eine direkte Kommunikation zwischen den Arbeitnehmervertretern auf Konzernebene und den Leitungsorganen sowie eine wirksame Beteiligung der Arbeitnehmervertreter an wichtigen länderübergreifenden Themen wie Strategie, Sicherheit, Eingliederung und Erfahrungen der Mitarbeiter sowie generell an allen ESG-Themen.

Zusammensetzung: 15 Vertreter und 15 Stellvertreter (mindestens ein Vertreter pro Land, der gemäß den nationalen Vorschriften ernannt wird).

Zielsetzungen:

- Informationen über die globale Strategie des Unternehmens zu erhalten
- zu länderübergreifenden Fragen mit erheblichen Auswirkungen konsultiert werden
- Beitrag zur Strategie und ESG-Politik der Gruppe

Der flexible Rahmen des europäischen Rechts ermöglicht die Aufrechterhaltung des sozialen Dialogs auf europäischer Ebene und respektiert gleichzeitig die Arbeitnehmervertretungen auf lokaler Ebene, wie z. B. die lokalen und zentralen Betriebsräte, die in jedem Land nach den örtlichen Vorschriften bestehen.

IV.3 Talentmanagement

Wir sind bestrebt, unsere Mitarbeiter bei ihrer beruflichen Entwicklung zu unterstützen und ihre Beschäftigungsfähigkeit zu verbessern. Unsere Weiterbildungspolitik soll jedem helfen, seinen Platz zu finden und zu wachsen. Dies beginnt mit der Einarbeitung neuer Mitarbeiter, die auf lokaler Ebene organisiert wird und sich darauf konzentriert, wichtige Informationen über Gesundheit und Sicherheit, Ethik und Compliance sowie einen Überblick über die Aktivitäten und Werte des Unternehmens zu vermitteln. Darüber hinaus führen wir jährliche Überprüfungen durch, um den Schulungsbedarf zu ermitteln und ein Mitarbeiterentwicklungsprogramm zu definieren, das hauptsächlich über unsere Online-Schulungsplattform durchgeführt wird.

Im Jahr 2023 wurden 46.400 Arbeitsstunden an Schulungen durchgeführt und 72 % der Belegschaft geschult.

Sicherheit: 26.084 Stunden
(einschl. obligatorischer Schulungen)

Entwicklung von Fertigkeiten:
13.543 Stunden

Verwaltung:
3.513 Stunden

Coaching und Teamentwicklung:
3.260 Stunden

Um die Ausbildung zugänglicher und dynamischer zu gestalten, implementiert jede Einheit derzeit eine Online-Schulungsplattform, die auf die spezifischen Bedürfnisse der Mitarbeiter in Soft- und Hard-Skills eingeht. Dieser flexible Ansatz ermöglicht es, Schulungen auch in Bereichen ohne eigene Personalabteilung oder schwer zugänglichen Strukturen anzubieten.

2023 haben wir die jährliche Leistungsbeurteilung digitalisiert, um Fortbildungswünsche der Mitarbeiter einfacher zu erfassen und die Schulungsplanung zu optimieren.

Zudem stellen lokale Schulungsprogramme sicher, dass unser globaler GSU-Rahmen und unsere Grundwerte von allen Mitarbeitern geteilt und die erforderlichen gesetzlichen Schulungen durchgeführt werden.

Fokus - Klimamosaik

Im Jahr 2022 wurden 17 SULO-Mitarbeiter aus mehreren Ländern zu internen Klimamosaik-Moderatoren ausgebildet. Im Jahr 2023 nahmen 1100 Mitarbeiter an Workshops über den Klimawandel und den ökologischen Fußabdruck menschlicher Aktivitäten im Rahmen des Welttages der Sicherheit teil.

IV.4 Vielfalt, Gleichberechtigung und Eingliederung

Bei SULO verbieten wir jegliche Diskriminierung aufgrund des Geschlechts, des Alters, des Lebensstils, der tatsächlichen oder vermeintlichen Zugehörigkeit zu einer bestimmten ethnischen Gruppe oder Nation, des Gesundheitszustands, einer Behinderung, der Religion, der politischen Meinung oder der gewerkschaftlichen Tätigkeit. Ethik, Menschenrechte und der Kampf gegen jede Form von Diskriminierung sind Werte, die für unsere eigenen Aktivitäten und die unserer Subunternehmer gelten und in unserem Verhaltenskodex, zu dem sich jeder Mitarbeiter verpflichtet, sowie in unserem Verhaltenskodex für Lieferanten, zu dem sich auch unsere Partner verpflichten müssen, niedergelegt sind.

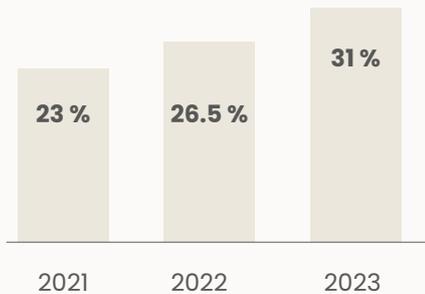
Für das Jahr 2024 planen wir außerdem:

- Schulung aller Führungskräfte in Frankreich für DE&I (Diversity, Equality & Inclusion)
- Erstellung einer DE&I-Charta, die jeder Manager unterschreiben muss

Gleichstellung der Geschlechter

Um das französische Gesetz vom 5. September 2018 zur Beseitigung des geschlechtsspezifischen Lohngefälles zu erfüllen, hat SULO Frankreich die Geschlechterparität verbessert und erreicht im Gleichstellungsindex 2023 einen Wert von 90/100. Darüber hinaus werden Frauen in Führungspositionen berücksichtigt, mit mehr als 30 % der Führungspositionen in Frankreich, Belgien, dem Vereinigten Königreich, dem Werk Metroplast in Frankreich und dem Werk Orwak in Schweden.

Führungspositionen mit Frauen besetzt



Ziel 2023: 30 % Frauen in den Führungsgremien der Gruppe, erreicht 31 %.

Zielvorgabe 2024: Mindestens 50 % der Neubesetzungen und neuen Mitglieder der Verwaltungsausschüsse sind Frauen

Mitarbeiter mit Behinderungen

SULO fördert Initiativen zur Entwicklung einer einladenden und fürsorglichen Haltung gegenüber Behinderten. Dies umfasst sowohl interne Bemühungen, wie die Förderung der Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen, als auch externe Bemühungen in den lokalen Gemeinschaften, in denen wir tätig sind. Wir fördern die Beschaffung von Dienstleistungen aus dem geschützten Sektor, um die Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen zu unterstützen.

Ausgaben der Gruppe:

- 2022: 570K€
- 2023: 743K€
- Zielsetzung 2024: +20 %

Gesamtzahl der Mitarbeiter mit gemeldeten Behinderungen



Dezember 2023: 55 Personen



Ziel Dezember 2024: +10 %

Fokus – DE&I in Frankreich

SULO Frankreich arbeitet mit Verbänden zusammen, die Menschen mit Behinderungen oder arbeitsmarktferne Personen beschäftigen:

- Die Jacques Chirac-Stiftung beschäftigt 10 Menschen mit Behinderungen, die in unserem Werk in Bort-Les-Orgues Räder für unsere Mülltonnen verpacken.
- Vergabe von Unteraufträgen an Gefängniswerkstätten

Darüber hinaus möchte SULO Frankreich eine behindertenfreundliche Kultur schaffen, die es erleichtert, Menschen mit Behinderungen einzustellen, und die Mitarbeiter ermutigt, eine Behinderung zu melden, damit wir ihren Arbeitsplatz anpassen können.

Fokus: Arbeit mit Gefängnisinsassen



SULO Frankreich lagert die gesamte Produktion von Holzkompostern an Gefängniswerkstätten aus, die über 30.000 Komposter pro Jahr herstellen. Das Unternehmen profitiert vom PePs-Label, dem ersten und einzigen Programm, das verantwortungsvolle und integrative Produktionsbedingungen für Produkte und Dienstleistungen garantiert, die in Gefängnissen hergestellt werden. Diese Zertifizierung gewährleistet, dass die Insassen angemessen bezahlt und geschult werden und dass die Arbeitsgesetze eingehalten werden. SULO France ist stolz darauf, eines von nur 8 Unternehmen zu sein, die dieses Label besitzen.

Fokus – DE&I in Spanien

SULO Iberica hat eine engagierte Personalpolitik für Vielfalt und Integration. Während die lokale Gesetzgebung einen Schwellenwert von 2 % der Belegschaft mit einer Behinderung vorschreibt, liegt das Ziel von SULO Ibérica bei 3,9 % der Belegschaft. Darüber hinaus wurde im Oktober 2023 das Programm "SULO with you" ins Leben gerufen, das darauf abzielt, Dienstleistungen von Organisationen zu erwerben, die Menschen mit Behinderungen, arbeitsmarktferne Menschen und benachteiligte Jugendliche beschäftigen.

Die Ziele von SULO Iberica für 2024:

- 3,9 % Mitarbeiter mit Behinderungen
- +8 % des Budgets für Dienstleistungsanbieter, die Menschen mit Behinderungen beschäftigen
- Unterzeichnung einer Charta der Vielfalt, um die Grundsätze der Gleichheit, Vielfalt und Integration in den Einrichtungen von St. Catalina zu fördern.

IV.5 Nachhaltige Lieferkette

Wir fördern die soziale und ökologische Verantwortung in unserem gesamten Betrieb und beziehen unsere Lieferanten, Dienstleister und Subunternehmer aktiv in diese Initiativen ein. Unser Engagement für die Initiative Science-Based Targets (SBTi) veranlasst uns, ehrgeizige und messbare Ziele für die Reduzierung der Kohlenstoffemissionen nach Scope 3 festzulegen. Gleichzeitig leitet unser Streben nach der EcoVadis-Bewertung unsere kontinuierliche Verbesserung der ESG-Praktiken und stellt sicher, dass wir in unserer gesamten Wertschöpfungskette vorbildliche Standards einhalten. Diese Verpflichtungen haben zur Entwicklung unserer neuen nachhaltigen Beschaffungspolitik geführt, die sicherstellen wird, dass unsere Lieferkette strenge Umwelt- und Sozialverantwortungsstandards erfüllt.

Beschaffung @ SULO

Der Einkauf deckt den Bedarf der Industrie-, Dienstleistungs- und Vertriebsaktivitäten der Gruppe. Sie lassen sich in fünf Hauptkategorien einteilen:

- **Produktion** (Rohstoffe, Energie, Komponenten, etc.)
- **Ausrüstung** (Maschinen, Tiefbau usw.)
- **Logistik**
- **Handel**
- **Dienstleistungen** (Personalwesen, IT, Umwelt, Gesundheit und Sicherheit, Marketing, Kommunikation, Finanzen, Audit usw.).

Die Lieferkette für die Industriestandorte ist überwiegend lokal, weniger als 4 % der Produktionseinkäufe werden außerhalb Europas getätigt. Mehr als 7.000 Unternehmen beliefern die Standorte der Gruppe, wobei 500 von ihnen mehr als 80 % der Einkäufe der Gruppe abdecken.

Beschaffungspolitik

Die Einkaufspolitik der SULO Gruppe begünstigt den Abschluss von mittel- und langfristigen Verträgen und Partnerschaften mit Lieferanten. In einer Zeit, in der die Lieferketten immer komplexer werden und die Risiken zunehmen, sahen wir außerdem die Notwendigkeit, unseren nachhaltigen Einkaufsprozess zu stärken und wichtige CSR-Standards einzubeziehen:

- Einhaltung von Vorschriften
- Integrität und Geschäftsethik
- Menschenrechte und Arbeitsbedingungen
- Schutz von Gesundheit und Sicherheit
- Schutz der Umwelt
- Die wichtigsten Prinzipien des Global Compact

Im Jahr 2023 wurde ein formalisierter Beschaffungsprozess entwickelt, um die Transparenz über die CSR-Leistungen unserer Lieferanten im Rahmen einer Dynamik der kontinuierlichen Verbesserung zu erhöhen. Er umfasst vier Hauptstufen:



2024 Zielsetzungen

- Initiierung einer CSR-Risikoanalyse für alle Lieferanten mit einem Jahresumsatz von mehr als 100.000 Euro
- Bewertung der CSR-Leistung von mehr als 90 % der als gefährdet eingestuften Lieferanten
- Karte der ISO-Zertifizierungen unserer Lieferanten

Auf der Grundlage der Ergebnisse dieser Bewertungen legt die Einkaufsabteilung gemeinsam mit den Lieferanten einen Plan für Abhilfemaßnahmen fest. Bei Nichteinhaltung des Aktionsplans innerhalb einer bestimmten Umsetzungsfrist kann eine Politik der Auslistung von Lieferanten angewandt werden, wodurch der Lieferant keinen Zugang mehr zu den Ausschreibungen der Gruppe hat.

Wir schulen auch unsere Einkäufer, um den nachhaltigen Einkaufsprozess zu unterstützen. Sie nehmen an einem Kurs teil, der vom CPD Certification Service, der weltweit führenden Zertifizierungsstelle für berufliche Weiterbildung, zertifiziert ist und einen besonderen Fokus auf Umwelt-, Arbeits-, Sozial- und ethische Praktiken legt.

Methodik

Berichtszeitraum : Die Analyse bezieht sich auf das Haushaltsjahr 2023, d.h. vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023

Methodik

Der vorliegende CSR-Bericht wurde mit Sorgfalt und Ehrlichkeit erstellt und folgt den Grundsätzen der Transparenz und Rechenschaftspflicht. Wir haben einen methodischen Ansatz gewählt, um unsere wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Leistungen zu bewerten und darüber zu berichten. Alle dargestellten Daten wurden von verschiedenen Abteilungen und Einheiten innerhalb des Unternehmens gesammelt, überprüft und konsolidiert, um die Richtigkeit der Informationen zu gewährleisten.

Unser Ansatz basiert auf international anerkannten Standards, einschließlich der Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) und der Leitlinien der Global Reporting Initiative (GRI), um Konsistenz und Vergleichbarkeit der Ergebnisse zu gewährleisten. Darüber hinaus haben wir proaktiv die Anforderungen der bevorstehenden Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (Corporate Sustainability Reporting Directive, CSRD) berücksichtigt, um die künftige Einhaltung zu gewährleisten.

Außerdem haben wir sowohl die Herausforderungen als auch die erzielten Fortschritte transparent dargestellt, ohne die Auswirkungen zu übertreiben oder zu untertreiben. Daher bietet dieser Bericht eine ehrliche Bewertung unserer Maßnahmen, der Risiken, denen wir ausgesetzt sind, und der Chancen, die wir ergreifen, um zu einer nachhaltigeren Entwicklung beizutragen.

Perimeter

Dieser Bericht bezieht sich auf die weltweiten Werke und Büros von SULO in den folgenden Ländern: Österreich, Belgien, Chile, Dänemark, Frankreich, Finnland, Deutschland, Japan, Mexiko, Niederlande, Norwegen, Polen, Singapur, Spanien, Schweden, Schweiz, Vereinigte Arabische Emirate, Vereinigtes Königreich und Vereinigte Staaten.

Die meisten Indikatoren werden auf konsolidierter Ebene veröffentlicht, einige jedoch nur in einem begrenzten Umfang. In diesem Fall wird dies in dem Bericht ausdrücklich erwähnt.

Wenn wir in diesem Bericht SULO erwähnen, bezieht sich dies auf die gesamte Gruppe. Wenn wir uns auf ein bestimmtes geografisches Gebiet oder eine bestimmte rechtliche Einheit beziehen, wird dies im Bericht ausdrücklich erwähnt.



